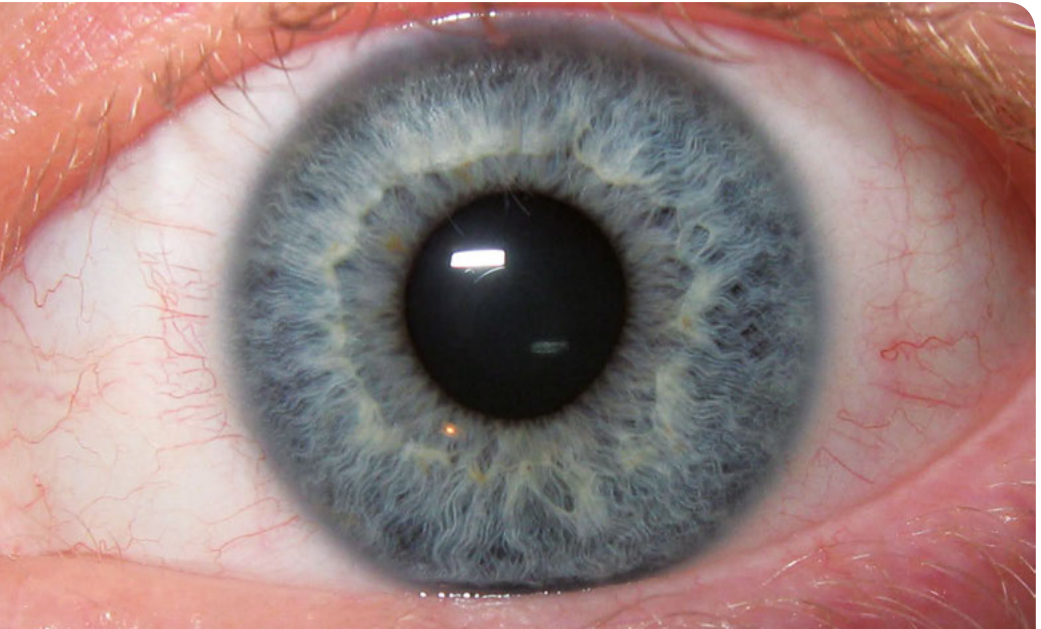




Dreluso Pharmazeutika
Dr. Elten und Sohn GmbH



Grundlagen der Augendiagnostik

Fallbeispiele und Therapiemöglichkeiten
mit Dreluso-Präparaten

Grundlagen der Augendiagnostik

Fallbeispiele und Therapiemöglichkeiten mit Dreluso-Präparaten

Fotos und Texte zur jeweiligen Irisdiagnose und zu den Anlagen:
Heilpraktiker Thomas Rehmet, Rinteln

Texte zu den Präparaten: Dreluso Pharmazeutika

Kontaktdaten Dreluso:
Dreluso Pharmazeutika Dr. Elten & Sohn GmbH
Marktplatz 5
31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 0 51 52/94 24-0
Fax: 0 51 52/94 24-38
e-Mail: info@dreluso.de
Web: www.dreluso.de

Allgemeine Hinweise zur Irisdiagnose und zu den Fotos in dieser Broschüre

1. Die Irisdiagnose ist lediglich eine Hinweisdiagnose.
Deshalb sind die von Ihnen ermittelten Erkenntnisse aus dem Auge unbedingt noch durch andere Diagnosemethoden zu bestätigen.
2. Die Erläuterungen der Fotos in diesem Kompendium sind nicht abschließend und umfassend.
Es soll hier nur dargestellt werden, welche Arzneimittel der Firma Dreluso Pharmazeutika bei den in den Augen zu erkennenden Gesundheitsstörungen bzw. Schwächen eingesetzt werden können.
Damit Sie die Erläuterungen zu den nachfolgenden Fotos richtig nachvollziehen können, nehmen Sie bitte die Tafel zur Iristopographie auf Seite 58–59 zur Hilfe.
3. Um einen einheitlichen Terminus für die Irisdiagnose zu wahren, ist die Iris wie eine Uhr in Stunden eingeteilt.
4. Eine Therapie mit homöopathischen Präparaten wird besonders wirksam, wenn neben dem spezifischen Organmittel parallel noch das für die Person passende Konstitutionsmittel eingesetzt wird.

Heilpraktiker Thomas Rehmet



Inhaltsverzeichnis

Die drei Grundkonstitutionen

Lymphatische Konstitution	6
Hämatogene Konstitution	7
Mischformen	8
Einteilung der Iris	9

Therapieren mit

Sinuselect® N	10–11
Bronchiselect®	12–13
Toxiselect®	14–15
Heuschnupfenmittel Dreluso	16–17
Gelum®-Tropfen	18–19
Galloselect-Tropfen	20–21
Gastriselect® N	22–23
Vater Philipps® Aktiv Kur	24–25
Nephroselect®	26–27
Uroselect	28–29
Urofossat	30–31
Cardioselect® N	32–33
Corselect N	34–35
Venoselect® N	36–37
Selectafer® B12	38–39
Arthriselect	40–41
Chiroselect®	42–43
Rheumaselect	44–45
Sedaselect® Tabletten	46–47
Sedaselect®-Tropfen	48–49
Neuroselect	50–51
Vater Philipps® Nervenstärker	52–53

Anlage 1

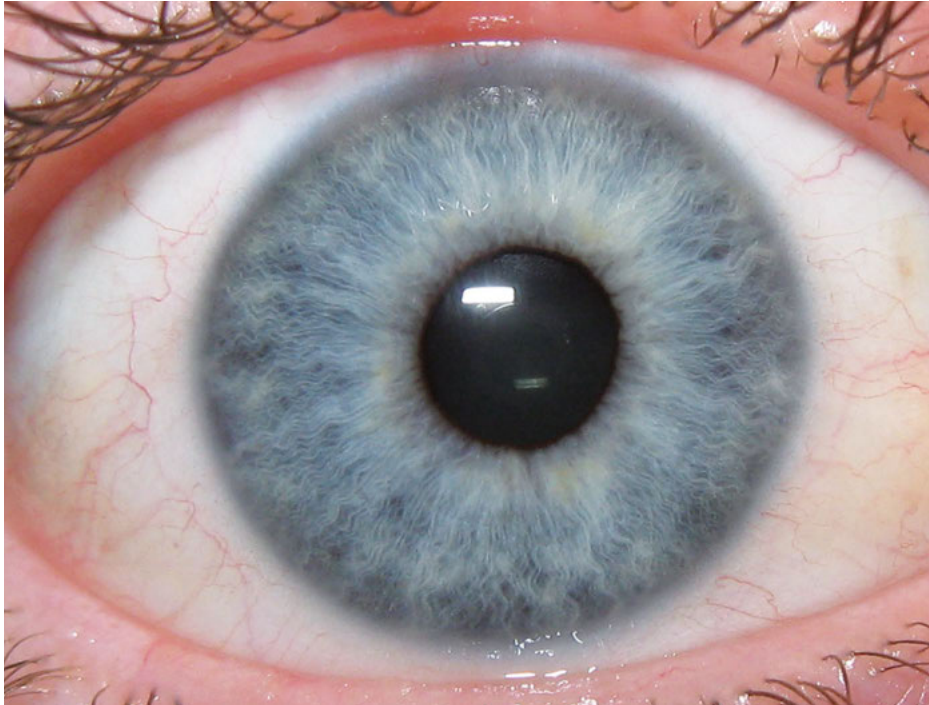
Wichtige Substanzverfärbungen und Substanzablagerungen in der Iris	54–55
---	-------

Anlage 2

Zur Ergänzung Ihrer Patienten-Karteikarte	56–57
---	-------

Iristopographie nach Marco Zupan	58–59
--	-------

Lymphatische Konstitution



Die lymphatische Iris zeigt eine blaue bis blaugraue Färbung. Oft sind darüber hinaus weiße oder weißgraue Auflagerungen zu finden.

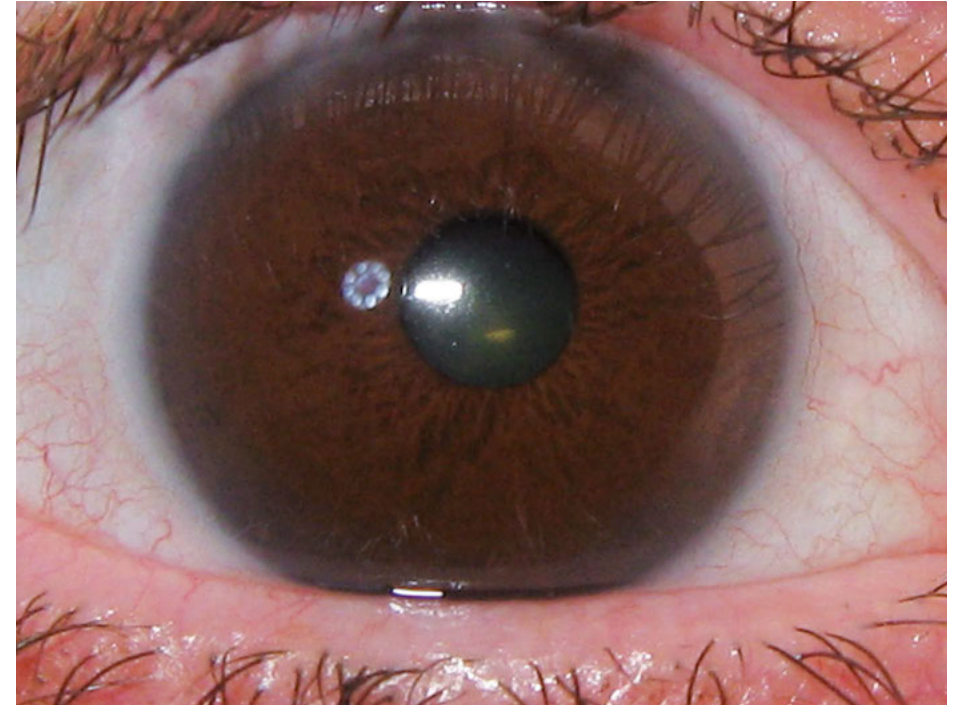
Personen mit einer lymphatischen Konstitution neigen aufgrund der angeborenen Schwäche des Lymphsystems zu Erkältungskrankheiten und auch zu Störungen der Haut und Schleimhaut.

Notizen:

.....

.....

Hämato gene Konstitution



Bei Personen mit einer hämatogenen Konstitution dominiert der satte Branton der Iris, was die Diagnose von Erkrankungen oder Schwächen oft erschwert.

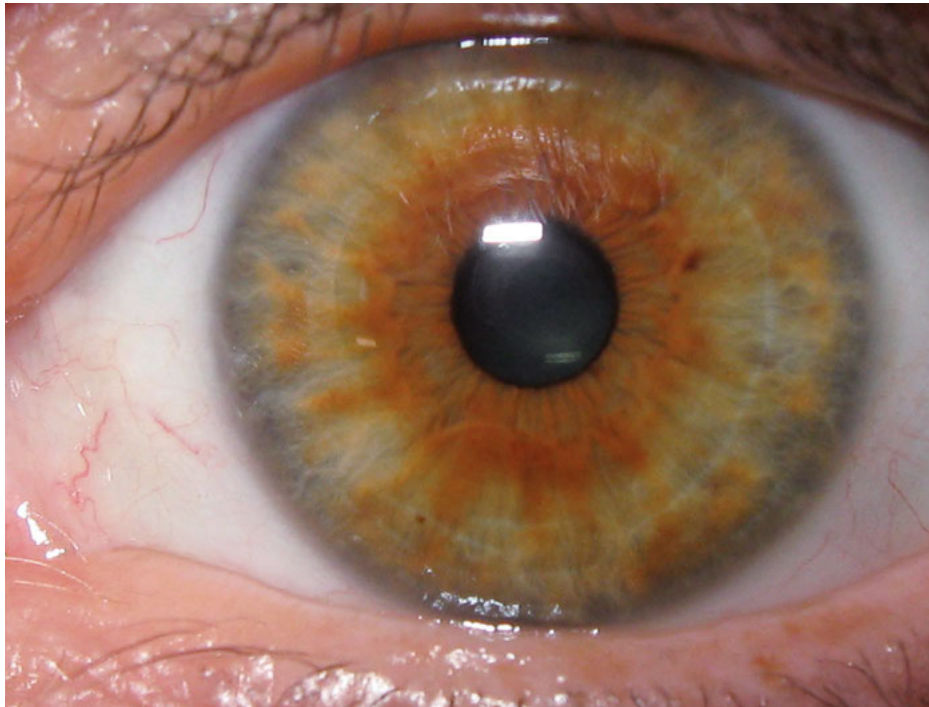
Typisch ist die Neigung zu Erkrankungen des Stoffwechsels (Leber, Galle, Pankreas und auch des Darms).

Notizen:

.....

.....

Mischformen



Neben den o.a. reinen Urformen gibt es noch eine Vielzahl von Mischungen beider Konstitutionstypen. Diese Mischform entsteht, wenn z.B. die Vorfahren unterschiedlichen Konstitutionen angehören bzw. angehört.

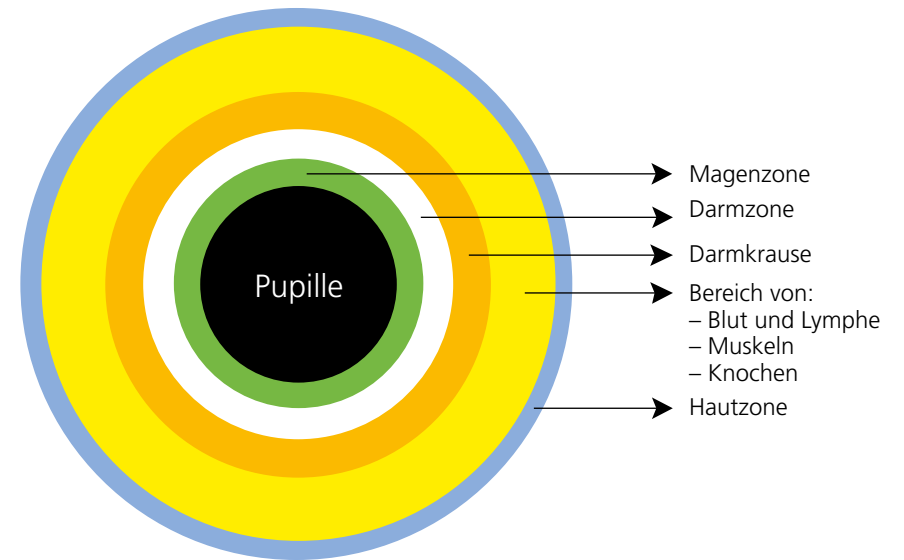
Der Untergrund einer Mischiris ist entsprechend der lymphatischen Konstitution blau bis blaugrau. Dieser helle Untergrund wird durch braune Pigmente ganz oder teilweise überdeckt. Bei Personen mit Mischiriden vereinigen sich oft die Schwächen, die aus einer lymphatischen und einer hämatogenen Konstitution hervorgehen.

Notizen:

.....

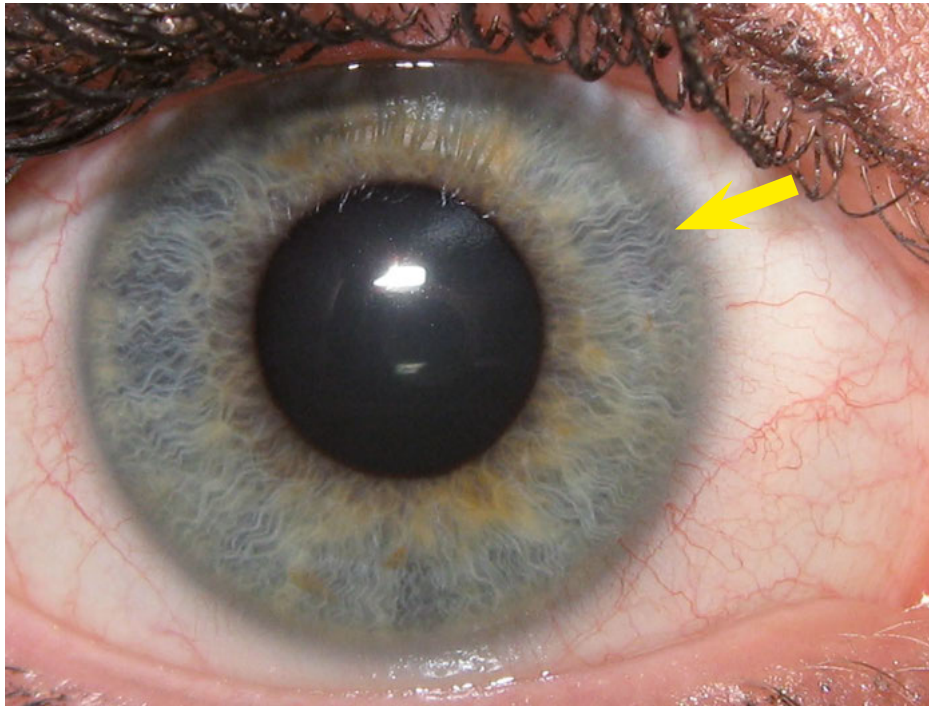
.....

Einteilung der Iris



Farbpigmente in der Iris, ihre Bedeutung und ein Vorschlag für ein Arzneimittel der Firma Dreluso Pharmazeutika.

- Grünlichgelb → Harnsäure → z. B. Arthriselect, Rheumaselect
- Gelb → Niere → z. B. Uroselect
- Rostfarben → Magen → z. B. Gastriselect N
- Braun → Leber → z. B. Galloselect-Tropfen
- Orange → Pankreas → z. B. durch indirekte Wirkung von Gastriselect N, Galloselect-Tropfen oder Gelum-Tropfen
- Schwarz → Stoffwechsel (Entartungstendenzen) → z. B. Gelum-Tropfen



Rechtes Auge

Bei dieser Iris zeigt sich im Bereich der Stirn- und Nebenhöhlen zwischen 1.00 Uhr und 2.00 Uhr neben einer Aufhellung (= Hinweis auf Entzündungsprozesse) auch eine Abdunkelung mit einer Auflockerung des Strumagewebes.

Die lymphatische Konstitution steht u.a. auch mit der angeborenen Neigung zu Störungen der Schleimhäute (hier Nasenschleimhaut) in Verbindung.

Sinuselect® N

Homöopathisches Arzneimittel bei Nasennebenhöhlenentzündungen (Sinusitis)

Für Kinder ab 3 Jahren geeignet.



Aufgrund der schleimhautabschwellenden und sekretolytischen Wirkung von Sinuselect N werden die Nebenhöhlen wieder belüftet und die Drainage wieder hergestellt. Innerhalb kürzester Zeit wird eingedickter Schleim verflüssigt und Druckkopfschmerz gelindert.

Sinuselect N eignet sich sowohl zur Behandlung akuter Beschwerden als auch zur Langzeittherapie bei chronisch rezidivierenden Sinusitiden.

Homöopathische Wirkstoffe

- Calcium sulfuricum D4
- Carbo vegetabilis D8
- Cinnabaris D8
- Hydrastis D4
- Kalium bichromicum D4
- Silicea D8
- Thuja D8

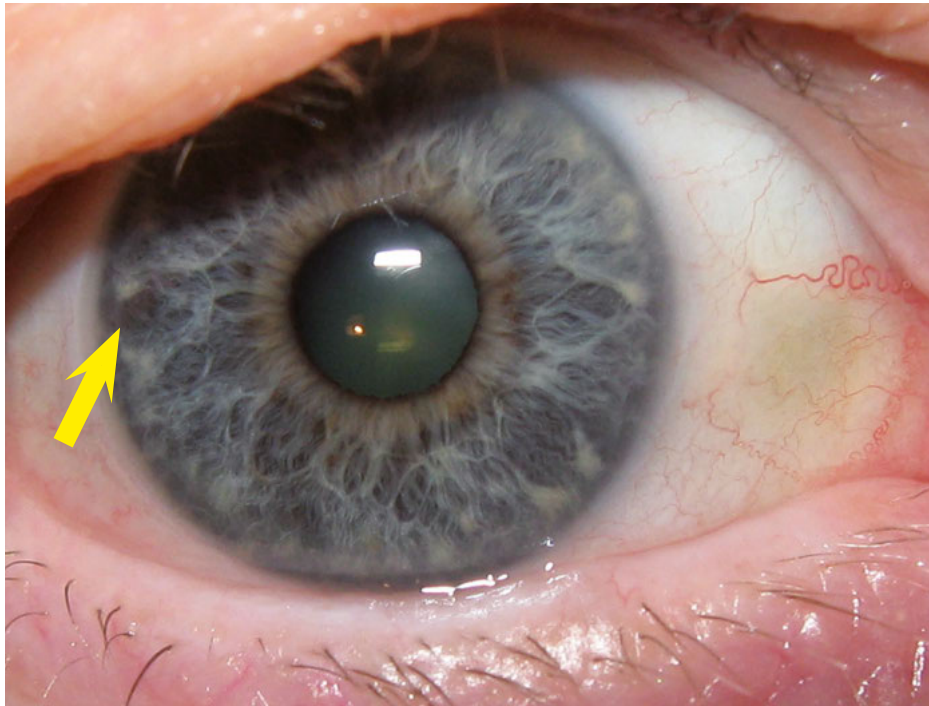
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 04445986
- 100 ml (N2) | PZN 04445992

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Nasennebenhöhlenentzündungen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Kinder von 3 bis 12 Jahren 3 mal täglich 10 Tropfen, Kinder über 12 Jahre und Erwachsene 3 mal täglich 20 Tropfen in etwas Wasser ein. Bei Kindern unter 3 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Chrom. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Nicht bekannt. Nebenwirkungen: In Einzelfällen Hautreaktionen; gelegentlich allergische Reaktionen wegen des Bestandteiles Cinnabaris. Enthält 31 Vol.-% Alkohol.



Rechtes Auge

Diese Iris zeigt neben anderen Schwächezeichen eine markante Lakune bei ca. 9.00 Uhr nebst einer dort angelagerten Aufhellung, was auf eine Schwäche und Störung der Bronchien hinweist.

Da sich Zeichen in der Iris nur langsam bilden, sind die angesprochenen Auffälligkeiten meist erst bei chronischen Atemwegserkrankungen zu erkennen.

Bronchiselect®

Homöopathisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege, z. B. bei Bronchitis, Husten und Heiserkeit.

Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.



Bronchiselect enthält eine Kombination aus bewährten Wirkstoffen, die sich in der Hustentherapie bewährt haben. Die enthaltenen pflanzlichen und mineralischen Komponenten ergänzen und potenzieren sich. Dadurch ist eine gute sekretolytische, spasmolytische und hustenreizstillende Wirkung gegeben.

Bronchiselect eignet sich zur Behandlung von allen Tracheal- und Bronchialinfektionen. Wegen der hustenreizregulierenden Eigenschaft von Drosera ist die Therapie mit Bronchiselect auch bei starkem nächtlichen Hustenreiz sinnvoll.

Homöopathische Wirkstoffe

- Drosera D3
- Bryonia D4
- Tartarus stibiatus D4
- Spongia D6
- Ipecacuanha D4

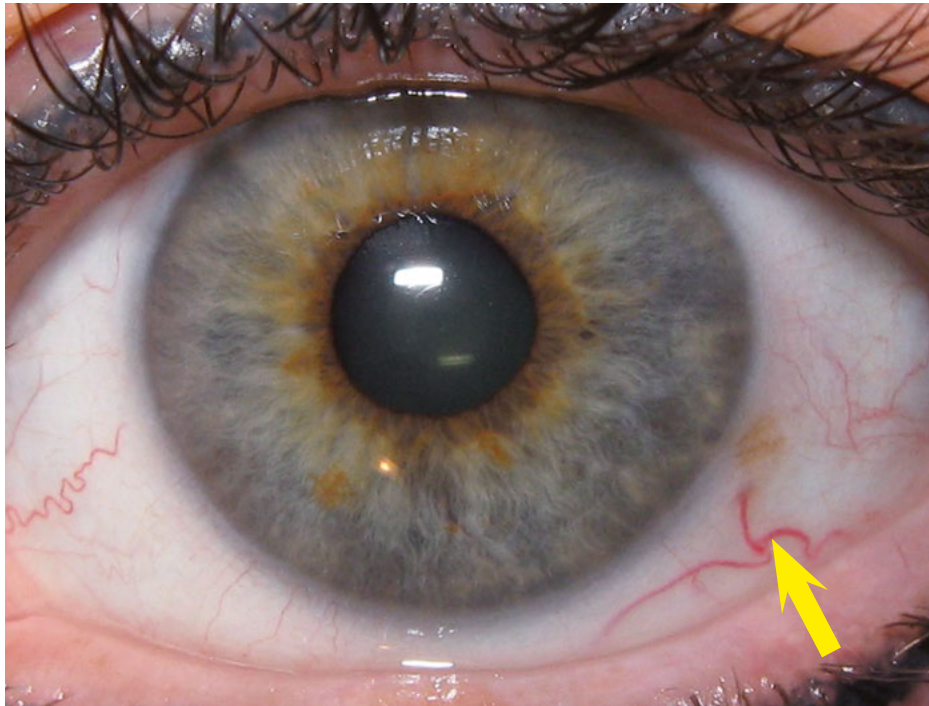
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 01190089
- 100 ml (N2) | PZN 01190095

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündliche Erkrankungen der Atemwege.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder über 12 Jahre 1–3 mal täglich 5–10 Tropfen ein, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr nehmen nicht mehr als 2/3 der Erwachsenenendosis ein.

Gegenanzeigen: Schwangerschaft/Stillzeit/Kinder unter 6 Jahren. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 50 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Auffällig ist bei ca. 4.00 Uhr eine sog. Traumagabel, die auf die Milz-region hindeutet. Solch ein Skleralgefäß macht den Betrachter auf die entsprechenden Regionen aufmerksam, obwohl kein offensichtliches Milzzeichen zu erkennen ist.

Da die Darmkrause nicht sauber vom übrigen Gewebe abgrenzbar ist, ergibt sich noch ein Hinweis auf eine Dysbakterie im Darm.

Die Kombination von gestörter Darmflora und einer eingeschränkten Milzfunktion in einer lymphatischen Iris führt häufig zu immer wiederkehrenden Erkältungskrankheiten.

Toxiselect®

Homöopathisches Arzneimittel bei grippeähnlichen, fieberhaften Erkrankungen und zur Stärkung des Immunsystems

Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Toxiselect stimuliert die körpereigenen Abwehrkräfte bei Infektionen, Entzündungen sowie bei erhöhter Infektanfälligkeit in Zeiten akuter Ansteckungsgefahr (Sinusitis, Bronchitis etc. bedingt durch Viren und Bakterien). Echinacea beeinflusst bestimmte Funktionen des Immunsystems, steigert dadurch die Infektabwehr des Organismus und vermag die Resistenz von Zellkulturen gegenüber Virusinfektionen zu erhöhen. Die Kombination mit Lachesis, Bryonia, Apis und Sulfur führt zu einer erhöhten Immunstimulierung, wirkt Schleimhautschwellungen entgegen und lässt Entzündungen schneller abklingen.



Dieser Synergismus gewährleistet, dass die unspezifische und spezifische Immunabwehr aktiviert wird.

Homöopathische Wirkstoffe

- Echinacea purpurea Urtinktur
- Bryonia D4
- Apis D3
- Lachesis D8
- Sulfur D10

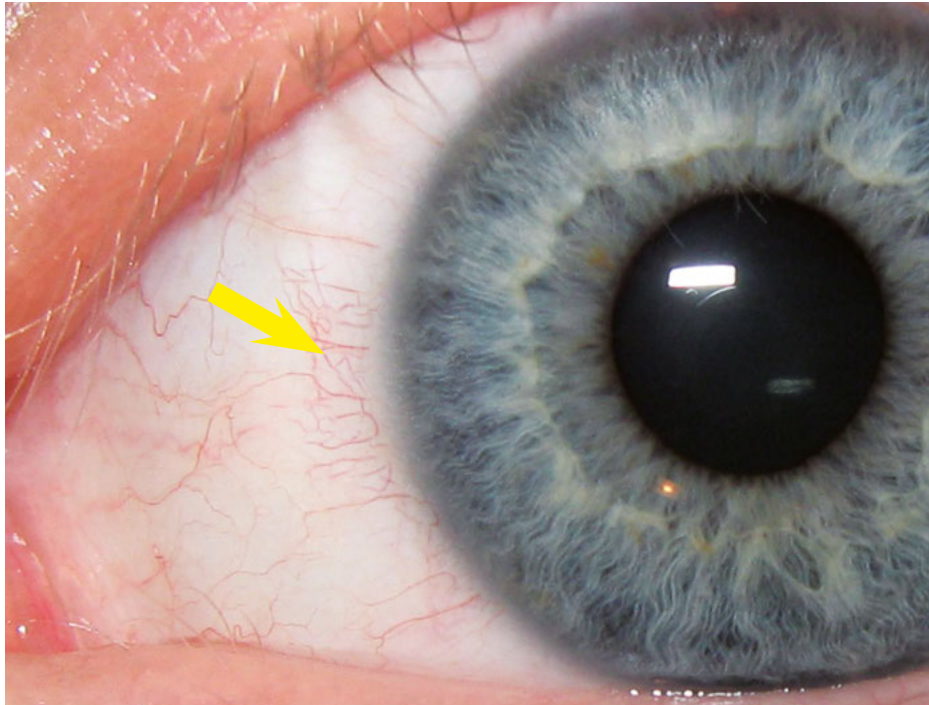
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 01431819
- 100 ml (N2) | PZN 01431825

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippeähnliche, fieberhafte Erkrankungen.

Dosierung: Am ersten Tag alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren je 5–10 Tropfen, bei Kindern von 6 bis 12 Jahren je 3–5 Tropfen geben. Danach gibt man bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren 1–3 mal täglich je 5–10 Tropfen, bei Kindern von 6 bis 12 Jahren 1–3 mal täglich je 3–5 Tropfen (Einnahme evtl. in etwas Wasser).

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Bienengift, Korbblütler oder einen anderen Hilfsstoff. Echinacea nicht anwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Bei Kindern unter 6 Jahren, in Schwangerschaft, Stillzeit: Keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen. Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Wechselwirkungen: nicht bekannt. Enthält 52 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Eine Vielzahl kleiner feiner Gefäße rund um den Limbus weist auf eine Neigung zu Allergien und besonders auf Heuschnupfen hin.

Diese Erscheinung sollte jedoch von einer evtl. Konjunktivitis differenzialdiagnostisch abgegrenzt werden.

Heuschnupfenmittel Dreluso (Tabletten)

Homöopathisches Arzneimittel bei Heuschnupfen und Schnupfen



Heuschnupfenmittel Dreluso ist ein homöopathisches Arzneimittel mit *Luffa operculata* in der Potenz D4, das sich bei Erkrankungen der oberen Atemwege besonders bewährt hat. Insbesondere die Hypersekretion bei allergischer Rhinitis wird deutlich reduziert. Parallel dazu vermindert dieses Mittel den unangenehmen Nies- und Juckreiz. Nicht nur bei allergischen Erkrankungen der Nase, sondern auch bei allen chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Nase wirkt Heuschnupfenmittel Dreluso entzündungshemmend und regulierend.

Homöopathische Wirkstoffe

- *Luffa operculata* D4

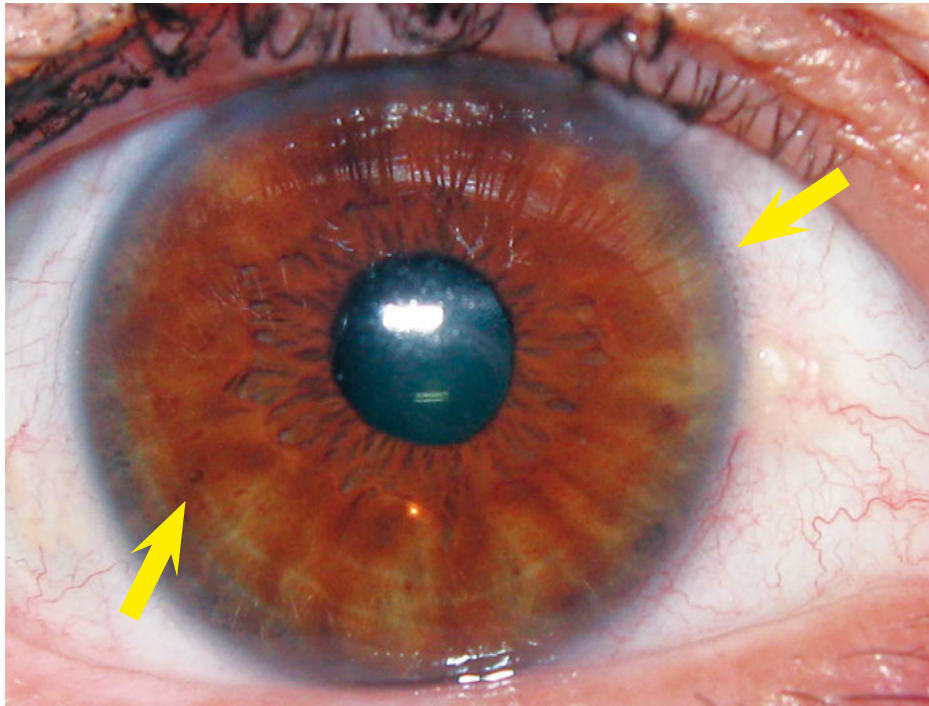
Packungsgröße

- 100 Tabletten (N1) | PZN 00834900

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schnupfen, Heuschnupfen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat. Enthält Lactose.



Rechtes Auge

Diese mit braunen Pigmenten imprägnierte Iris (= totale Heterochromie) erfordert allein schon wegen der Farbgebung die Stärkung der Funktion von Leber und Galle.

Zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr ist eine Hellung im sog. Leberdreieck durch eine Durchtrennung der Zirkulärfurche (= Krampflinie) als Zeichen einer Reizung zu erkennen.

Am äußersten Irisrand weist ein „Arcus lipoides“ rund um den Limbus auf arteriosklerotisches Geschehen hin.

Gelum[®]-Tropfen

Medizinprodukt zur Einnahme bei chronischen Lebererkrankungen (Leberzirrhose) und minimaler hepatischer Enzephalopathie



Die Leber des menschlichen Körpers besitzt in der Naturheilkunde eine zentrale Rolle. Das vor über 50 Jahren eingeführte Präparat „Gelum-Tropfen“ wird traditionell bei einer Vielzahl von Beschwerden verwendet, die nach starken körperlichen Belastungen auftreten können.

Gelum-Tropfen entlasten die Leber, und diese ist dann in der Lage, Laktat schneller abzubauen und so die Sauerstoffaufnahme der Zellen zu verbessern. Viele Stoffwechselprozesse werden wieder ins Gleichgewicht gebracht. Sie fühlen sich leistungsfähiger und sind konzentrierter. Selbst beim Sport verlängern Gelum-Tropfen die Leistungsfähigkeit und beschleunigen die Regeneration. Die bewährte Wirkung der Gelum-Tropfen ließ sich in einer Studie sogar bei

schweren Leberstörungen wie der „Leberzirrhose mit minimaler hepatischer Enzephalopathie“ (potenziell reversible Funktionsstörung des Gehirns, die durch eine unzureichende Entgiftungsfunktion der Leber entsteht) nachweisen.

Zusammensetzung

- Kalium-Eisen (III) Phosphat-Citrat-Komplex
- L (+)-Milchsäure (rechtsdrehend)
- Kaliumsorbit

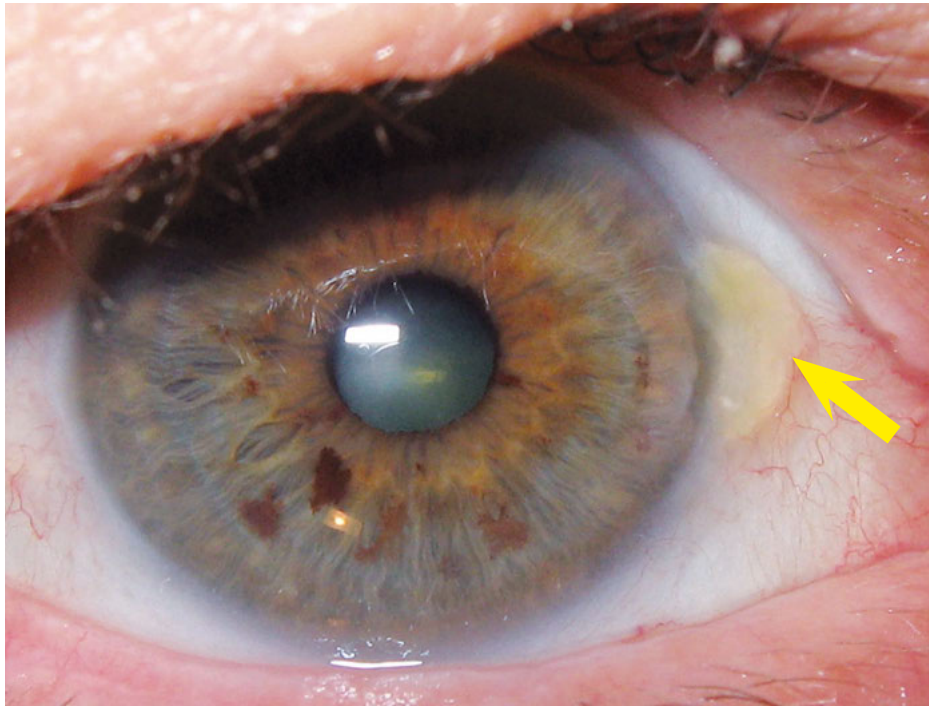
Darreichungsform | Packungsgrößen

- 30 ml | PZN 04261944
- 100 ml | PZN 04261950
- Bündelpackung 1.000 ml (10 x 100 ml) | PZN 04261967

Es gibt Arzneimittel, deren Wirkung durch Wechselwirkungen mit Eisenverbindungen verringert werden kann. Bei diesen Mitteln sollten Sie einen zeitlichen Abstand von etwa 2 Stunden zur Einnahme der Gelum-Tropfen einhalten.

Nebenwirkungen/Begleiterscheinungen: In seltenen Fällen können leichte Beschwerden im Magen-Darm-Bereich auftreten. Es ist bei jedem eingenommenen Mittel möglich, dass Sie überempfindlich oder allergisch auf einen der Bestandteile reagieren. In solch einem sehr seltenen Fall sollten Sie Gelum-Tropfen nicht weiter anwenden.

Dosierung, Art und Dauer der Einnahme: Erwachsene nehmen vor den Mahlzeiten 3 mal täglich 2 ml (entsprechend 40 Tropfen) in etwas Wasser verdünnt ein. Anschließend kann mit weiterer Flüssigkeit nachgespült werden. Zum Verdünnen ungeeignet sind Milch und heiße Flüssigkeiten.



Rechtes Auge

Auffällig ist der Lipidhügel auf der Sklera bei 3.00 Uhr.

Dies kann als Hinweis auf einen gestörten Fettstoffwechsel gedeutet werden. Als Bestätigung dieser Annahme dienen noch die vorhandenen braunen Pigmente als Zeichen einer Leberschwäche und ein markantes Defektzeichen bei ca. 8.00 Uhr.

Galloselect-Tropfen

Homöopathisches Arzneimittel
bei Leber-Galle-Störungen



Galloselect-Tropfen lindern die Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen. Der Wirkstoff Natrium sulfuricum (Glaubersalz) kann wie andere Bitterstoffe in hoher Verdünnung den Gallenfluss steigern. Taraxacum (Löwenzahn) und Carduus marianus (Mariendistel) sind in der Homöopathie anerkannte Leberprotektiva, Lycopodium (Bärlapp) ist ein klassisches Lebermittel der Naturheilkunde, Chelidonium (Schöllkraut) stimuliert die Leberaktivität und verbessert den Sekretfluss. Die Kombination mit Chamomilla (Kamille) hat entzündungshemmende und beruhigende Effekte im Darm.

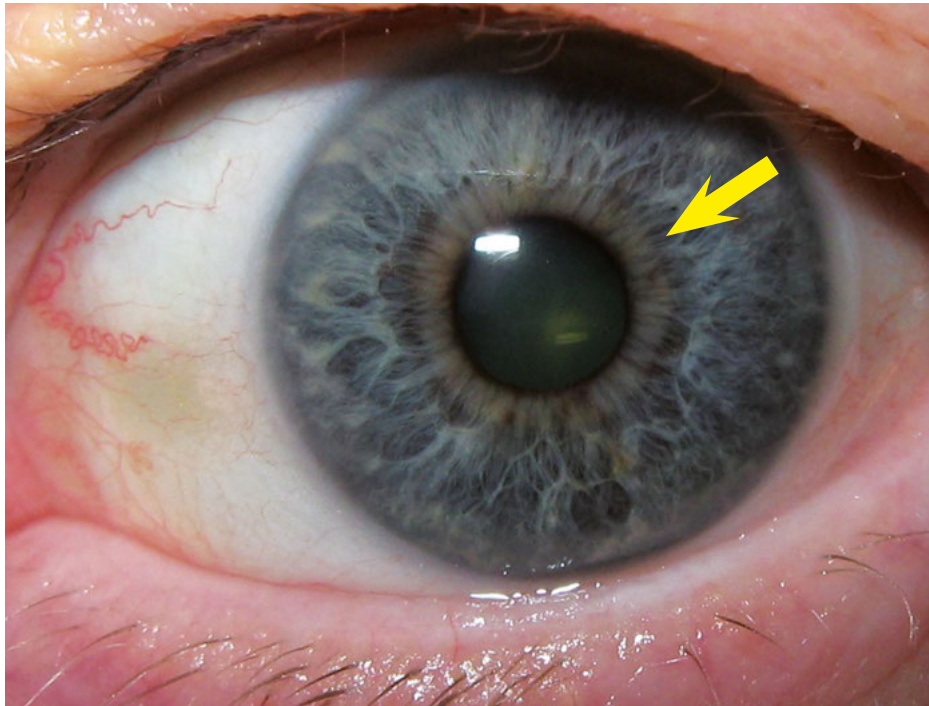
Homöopathische Wirkstoffe

- Natrium sulfuricum D4
- Taraxacum D2
- Chelidonium D8
- Lycopodium D3
- Chamomilla D1
- Carduus marianus D1

Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00605022
- 100 ml (N2) | PZN 00605973

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.
 Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
 Gegenanzeigen: Allergie gegen Kamille oder andere Korbblütler. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 56 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Neben den Schwächezeichen im Urogenitaltrakt ist der Magenbereich rund um die Pupille auffällig.

Die Aufhellung des Magenrings deutet auf eine gereizte Magenschleimhaut durch eine evtl. gestörte Säurebildung hin.

Die Speichenbildung im Magenring kann ein Anzeichen für krampfartige Beschwerden im Magenbereich sein.

Gastriselect® N

Homöopathisches Arzneimittel bei Entzündungen und Krampfständen von Magen und Darm



Die Kombination der Wirkstoffe in Gastriselect N eignet sich zur Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane, insbesondere bei Entzündungen und Krämpfen. Hier regt Nux vomica (Brechnuss) die Sekretion an und normalisiert die Schleimschicht, welche die Magen- und Darmwände schützt. Alumina reguliert die Säure im Magen und schützt den Gastrointestinaltrakt. Colocynthis, die Koloquinte, eignet sich bei Magenkrämpfen und Koliken. In der Kombination beruhigt und entkrampft Gastriselect N die gereizte Schleimhaut. Krankhafte Befunde des Verdauungstraktes wie Entzündungen der Magen- und Darmwände, Magenkrämpfe, Reizmagen, Verstopfungen und Blähungen werden durch Gastriselect N konsequent abgebaut.

Homöopathische Wirkstoffe

- Nux vomica D4
- Alumina D8
- Colocynthis D4

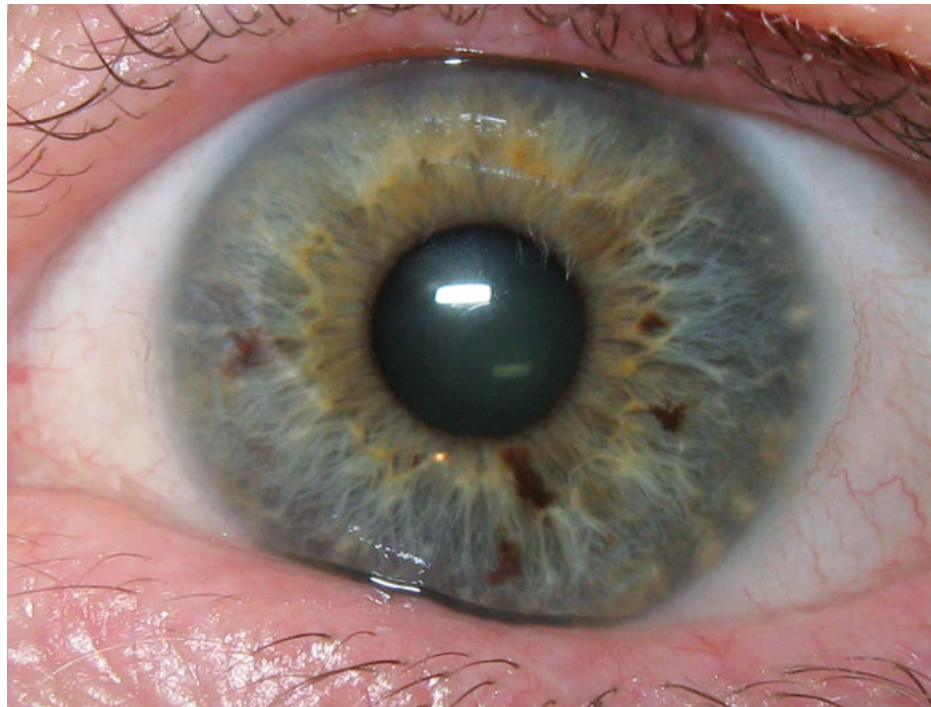
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00834834
- 100 ml (N2) | PZN 00834840

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

Anwendung: Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals. Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 53 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Schon der erste Blick auf diese Iris zeigt die Vielzahl von unterschiedlich gefärbten Pigmenten als Hinweis auf geschwächte Organe, die Aufhellungen als Reizeichen und die Auflagerungen als Zeichen nicht ausreichend ausgeschiedener Stoffwechselprodukte.

Eine regelmäßige und gründliche Entschlackungskur ist hier zu empfehlen, die mit „Vater Philipps Aktiv Kur“ (ehemals „Vater Philipps Entschlackungskur“) begleitet werden sollte.

Vater Philipps® Aktiv Kur

Nahrungsergänzungsmittel zur Vitalisierung und zur Stärkung des Immunsystems sowie zur Ergänzung von Vitaminen im Rahmen einer vorübergehenden kalorienreduzierten Ernährung (Entschlackungskur, Fastenkur)

Vater Philipps Aktiv Kur enthält fünf sinnvolle Vitamine, die zur Vitalisierung, zur Stärkung des Immunsystems sowie im Rahmen einer kalorienreduzierten Ernährung (Entschlackungskur, Fastenkur) vom Körper benötigt werden. Darüber hinaus enthält die Kur Cranberry- und Sanddornsaft sowie einen seit alters her eingesetzten Pflanzenextrakt aus 5 verschiedenen Pflanzen, die zur Entwässerung anregen und eine lange Tradition beim Fasten haben. Die Kräuter regen den Stoffwechsel an und unterstützen die Nieren- und Harnwegsfunktion.

Sanddorn- und Cranberryfrüchte sind hochwertige Vitamin C-Lieferanten, die im Winter zur Vorbeugung einer Avitaminose und zur Rekonvaleszenz angewendet werden. Kapuziner- und Brunnenkresse werden wie Brennnesselblät-



ter traditionell zur Blutreinigung verwendet. Auch Schlehdornblüten wirken nierenanregend und entgiftend. Mate ist ein wichtiger Vitalstofflieferant und erleichtert durch seine appetitmindernde Wirkung eine Fastenkur.

Inhaltsstoffe

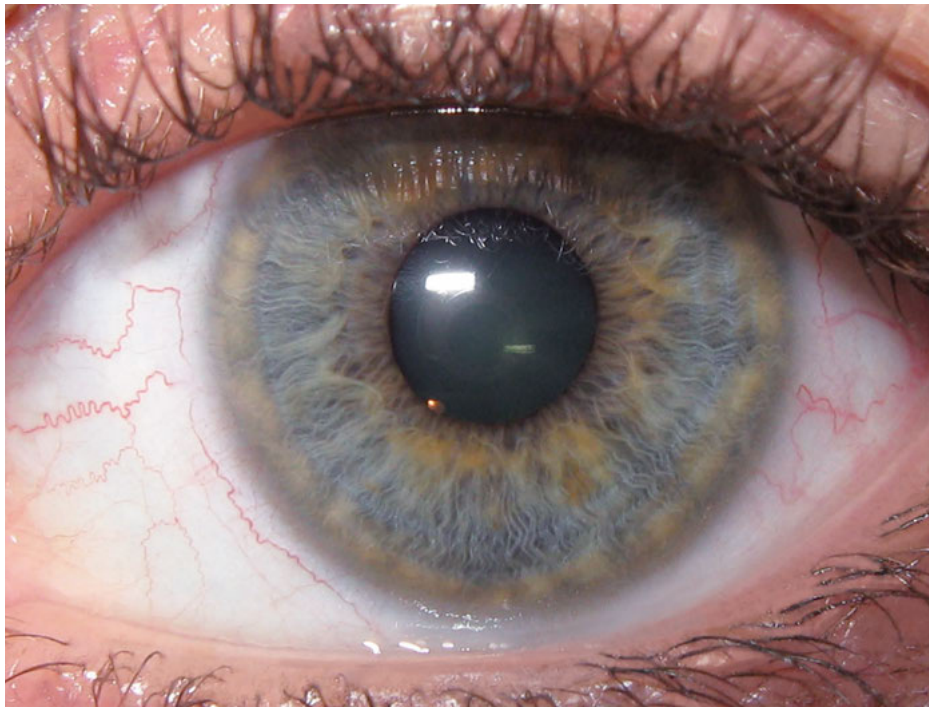
- Vitamin C, Vitamin B1, Vitamin B2, Niacin (Vitamin B3), Vitamin B6
- Cranberrysaft, Sanddornsaft
- Kräuterextrakt aus Brennnesselblättern, Mateblättern, Brunnenkressenkraut, Schlehdornblüten, Kapuzinerkressenkraut

Darreichungsform | Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen, ohne Alkohol

- 500 ml | PZN 09648760
- Bündelpackung mit 2 x 500 ml | PZN 09648777

Empfehlung zum Verzehr: Kinder und Erwachsene nehmen morgens, mittags und abends 3 x tgl. 10 ml oder 2 x tgl. 15 ml in etwas Wasser ein. Während einer Fasten- oder Entschlackungskur empfehlen wir, den Körper ausreichend mit Flüssigkeit zu versorgen. Eine Flasche Vater Philipps Aktiv Kur reicht für ca. zwei Wochen. Die Einnahme kann auch darüber hinaus fortgesetzt werden.



Linkes Auge

Die gelblichen Auflagerungen auf dieser Iris lassen allein schon aufgrund der Farbgebung – auch ohne direktes Organzeichen – den Schluss zu, dass die Nieren ihre Aufgabe nicht optimal erfüllen.

Die Auflagerungen zeigen eine Tendenz zur Übersäuerung des Organismus durch unzureichend ausgeschiedene Milch- und Harnsäure.

Nephroselect®

Nahrungsergänzungsmittel für die Gesundheit der ableitenden Harnwege



Nephroselect enthält einen Extrakt aus fünf Pflanzen, die sich alle bei der Anwendung im Urogenitaltrakt bewährt haben: Das antibakteriell wirksame Kapuzinerkressenkraut, Goldrutenkraut, Birkenblätter, Ackerschachtelhalmkraut und Liebstöckelwurzel. Die pflanzlichen Bestandteile in Nephroselect werden aus ausgewählten, „selektierten“ Pflanzen gewonnen. Bei der Auswahl der Pflanzen wird großer Wert auf einen hohen Gehalt an bioaktiven Inhaltsstoffen gelegt. Nephroselect eignet sich zur Durchspülungstherapie bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Auch zur Rezidivprophylaxe von Harnsteinen kann Nephroselect angewendet werden.

Inhaltsstoffe, Extrakt aus:

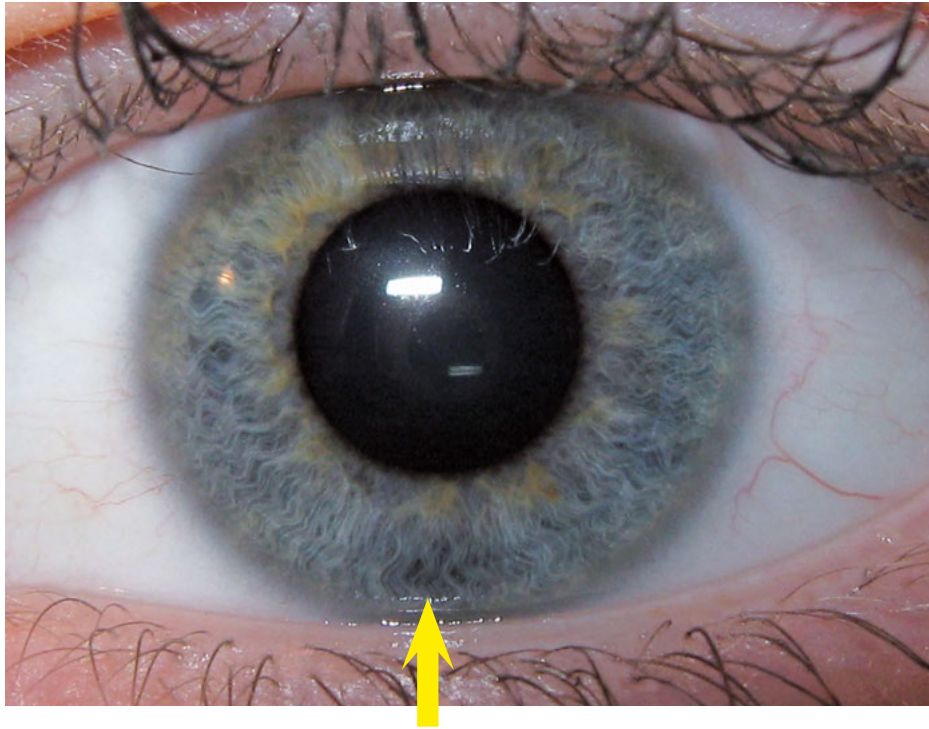
- Kapuzinerkressenkraut (Tropaeoli majus herba)
- Goldrutenkraut (Solidaginis herba)
- Birkenblätter (Betulae folium)
- Ackerschachtelhalmkraut (Equiseti herba)
- Liebstöckelwurzel (Levistici radix)

Darreichungsform | Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen, ohne Alkohol, ohne Zucker, ohne Parabene

- 250 ml | PZN 02645474
- 500 ml | PZN 02645480
- Bündelpackung 750 ml (3 x 250 ml) | PZN 02645497

Flüssigkeit (Liquidum) zum Einnehmen. Dosierung: Zum Dosieren von Nephroselect kann der dazu mitgelieferte Messbecher auf dem Schraubverschluss der Flasche benutzt werden. Kinder und Erwachsene nehmen 3 mal täglich, d. h. morgens, mittags und abends je 15 ml vor den Mahlzeiten unverdünnt oder in etwas Wasser oder Fruchtsaft ein.



Linkes Auge

Diese Iris zeigt neben einer deutlichen Abdunkelung des Strumagewebes auch kleine Defektzeichen im Urogenitalbereich (bei 6.00 Uhr). Bei Vorliegen eines solchen Bildes bedarf der gesamte Harnapparat einer Stärkung.

Uroselect (Tabletten)

Homöopathisches Arzneimittel bei Reizungen der Harnwege mit Harnblasenentleerungsstörungen



Die Zusammensetzung aus Cantharis D4, Sarsaparilla D3 und Scilla D4 richtet sich spezifisch gegen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, von den Nieren bis zur Urethra. Insbesondere ist die Therapie bei Zystitis, Nephritis, Nephrolithiasis, Pyelocystitis, Urethritis, Prostatitis und Harnblasenentleerungsstörungen angezeigt. Uroselect eignet sich auch zur Steigerung der Ausscheidung bei Gicht und rheumatischen Erkrankungen, Ödemen und Ergüssen.

Die homöopathischen Arzneimittelbilder der Wirkstoffe ergänzen sich ideal, da sie verschiedene Schwerpunkte der Symptome des Urogenitaltraktes aufweisen: Cantharis eignet sich bei aku-

ten Entzündungen des Harn- und Geschlechtsapparates und vermehrt die Harnausscheidung. Bei Entzündungen und Reizungen der Harnorgane (Kent: Bei Katarrh der Blase und der Nieren) passt Sarsaparilla besonders gut. Scilla, die Meerzwiebel, wird insbesondere bei Harnblasenentleerungsstörungen angewendet und führt zu einer Vermehrung der Harnausscheidung.

Homöopathische Wirkstoffe

- Cantharis D4
- Sarsaparilla D3
- Scilla D4

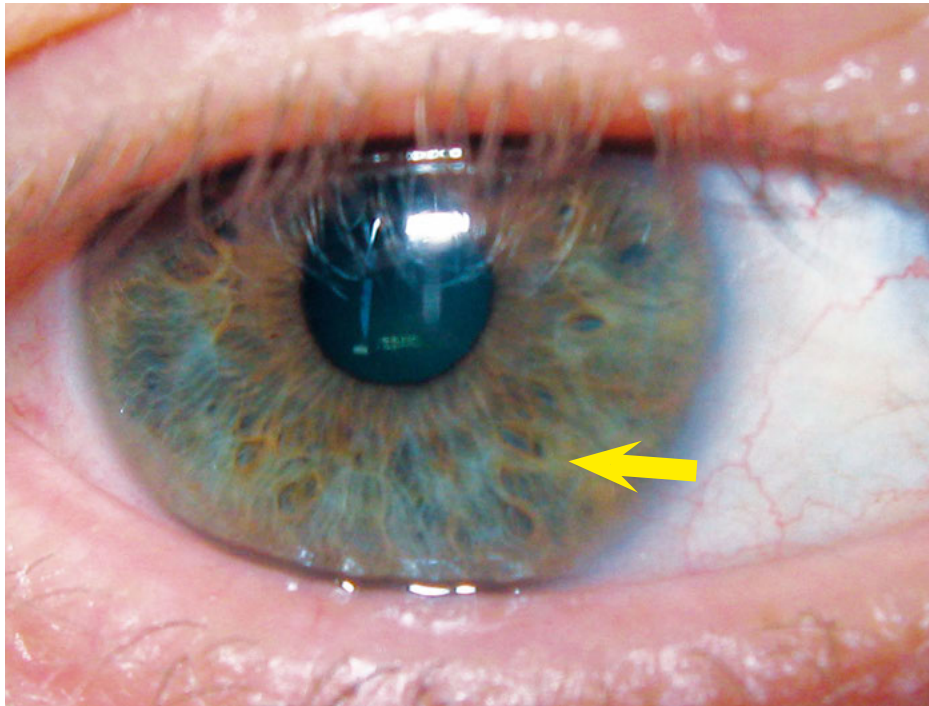
Packungsgröße

- 100 Tabletten (N1) | PZN 00201000

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Reizungen der Harnwege mit Harnblasenentleerungsstörungen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Gegenanzeigen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen können Hautreaktionen auftreten. Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat. Enthält Lactose.



Rechtes Auge

Die Aufhellungen im Uro-Genitaltrakt (ca. 5.30 Uhr bis 6.30 Uhr) dieser Iris eines Mannes deuten auf eine Entzündungsbereitschaft der dort abgebildeten Organe hin.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert das kleine Defektzeichen bei ca. 5.00 Uhr, das mit der Prostata in Verbindung gebracht werden könnte.

Urofossat

Homöopathisches Arzneimittel
bei Entzündungen der ableitenden
Harnwege



Urofossat richtet sich gegen Beschwerden bei Blasenentleerung und Harnverhalten. Die in den Oberbauch und die Nieren ausstrahlenden Schmerzen werden ebenso gelindert wie Blasenkatarrh und Entzündungen. Urofossat vermehrt die Harnausscheidung und lindert Miktionsbeschwerden bei Prostatitis und Zystitis. Der Wirkstoff *Triticum repens* (*Agropyron repens* = Quecke) wird bei Harnblasenentzündungen sowie zur Entwässerung und Blutreinigung angewendet. *Sabal D2* (Sägepalme) wird bei Blasenentleerungsstörungen eingesetzt. In der Phytotherapie liegt die Haupt-

wirkung auf der Abschwellung der Prostata, in der Homöopathie bei Entzündungen der ableitenden Harnwege. *Cantharis D4* wird vor allem bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut eingesetzt.

Homöopathische Wirkstoffe

- *Triticum repens* Urtinktur
- *Cantharis D4*
- *Sabal serrulatum D2*

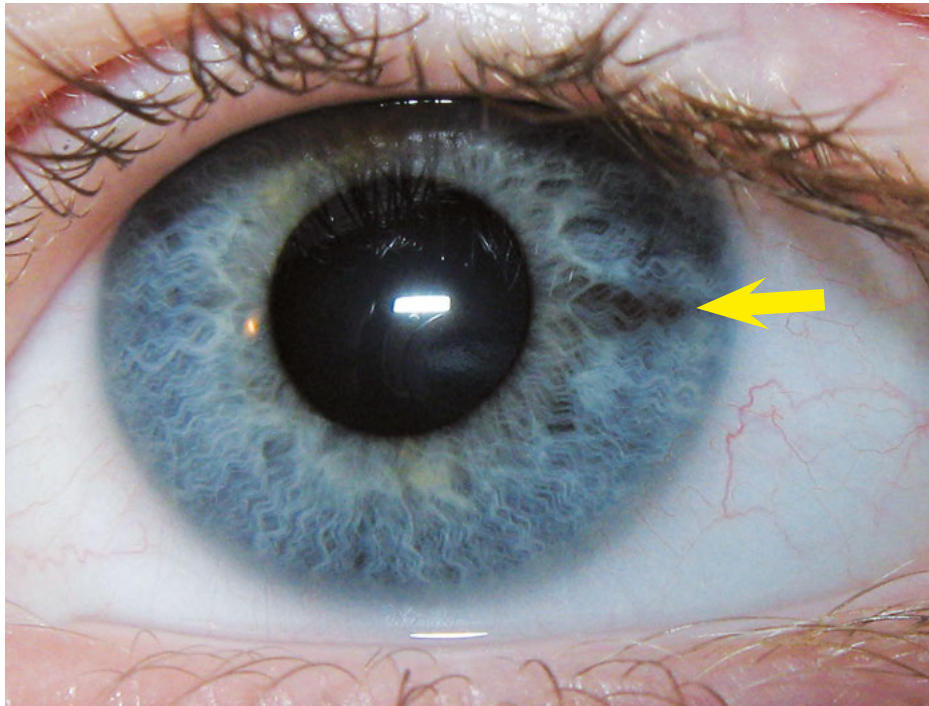
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00834886
- 100 ml (N2) | PZN 00834892

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der ableitenden Harnwege.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (eventuell in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1–3 mal täglich je 5–10 Tropfen (eventuell in etwas Wasser) ein.

Gegenanzeigen/ Nebenwirkungen/ Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 66 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Bei dieser Iris mit lymphatischer Konstitution fällt der Bereich um 3.00 Uhr besonders auf. Dort ist eine deutliche Lakune im Herzbereich zu erkennen, die zusätzlich mit kleinen Aufhellungen über und unter der Lakune versehen ist.

Die Hellungen sind als Verstärkungszeichen der Herz-Kreislaufschwäche dieser Person zu verstehen.

Eine Unterstützung des Herz-Kreislaufsystems sollte hier erwogen werden.

Cardioselect® N

Homöopathisches Arzneimittel bei Herz-Kreislaufstörungen und bei abnehmender Herzleistung / „Altersherz“



In Cardioselect N ergänzen sich die Wirkungen von Crataegus Urtinktur, Cactus D3, Arnica D4 und Spigelia D4. Cardioselect N zeigt gezielte Wirkung auf Herz und Kreislauf, insbesondere, wenn der Blutdruck erhöht ist. Arteriell und venös werden die Blutdruckwerte schonend gesenkt, die Herzdurchblutung wird verbessert und der Herzstoffwechsel normalisiert sich. Arnica unterstützt das Herz-Kreislauf-System durch seine Wirkung auf die Gefäße, während Spigelia vor allem direkt am Herzen die Schmerzen und Entzündungssymptome lindert.

Durch seine Zusammensetzung, d.h. aufgrund des hohen Anteils von Cratae-

gus Urtinktur (40%), aber auch durch Cactus grandiflorus D3, Arnica D4 und Spigelia D4 eignet sich Cardioselect N besonders für eine schonende und wirksame Dauerbehandlung des „Altersherzens“.

Homöopathische Wirkstoffe

- Arnica D4
- Cactus D3
- Crataegus Urtinktur
- Spigelia D4

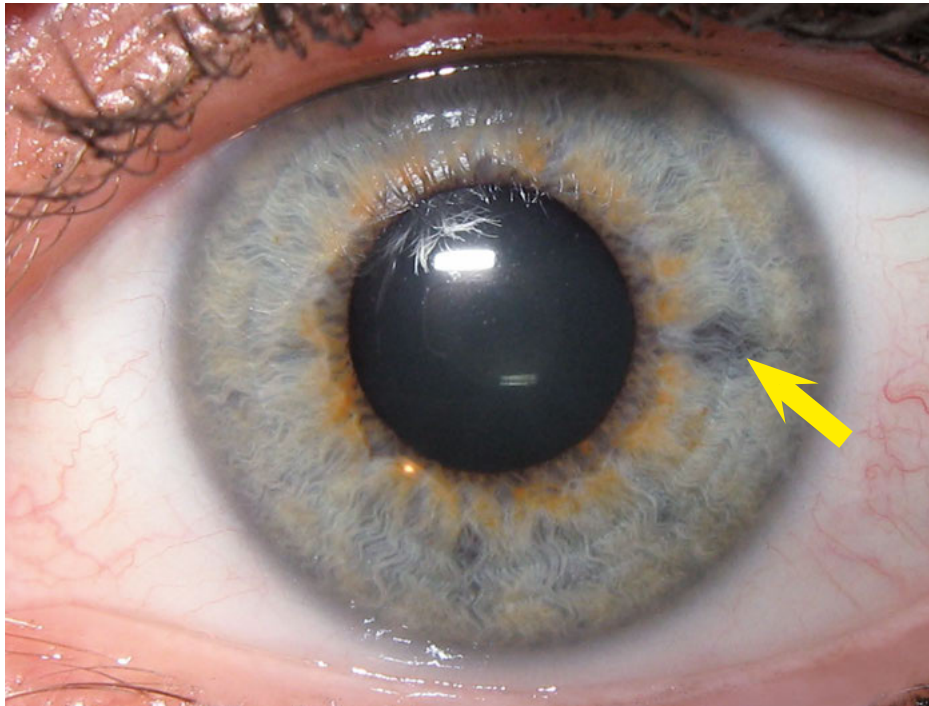
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00480017
- 100 ml (N2) | PZN 00480023

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Herz-Kreislaufstörungen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1–3 mal täglich 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Arnica. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 55 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Auch bei diesem Auge wird bei 3.00 Uhr das Herz in Form eines Schwächezeichens (Lakune) sichtbar. Die Reizfasern, die die Lakune horizontal durchziehen, werden als „Ärgerlinien“ bezeichnet. Sie unterstreichen die Herz-Kreislaufschwäche und deuten zusätzlich noch auf eine dauernde nervliche Überforderung dieser Person hin.

Corselect N

Homöopathisches Arzneimittel zur Behandlung nervöser Herz-Kreislaufbeschwerden



Corselect N ist ein bewährtes Arzneimittel bei nervösen Herz-Kreislaufbeschwerden (funktionellen Herzstörungen). Unter dem Begriff der „funktionellen Herzstörungen“ versteht man vor allem die krankhaften Auswirkungen des vegetativen Nervensystems auf das organisch gesunde Herz. Corselect N besitzt eine organgerichtete Wirkung auf Herz und Kreislauf. Durch die ideale Wirkstoffkombination wird die Herzmuskulatur gekräftigt, kardiale Stauungen beseitigt und die Dynamik des Herzens angehoben. Verkrampfte Koronarien werden erweitert und vermehrt durchblutet, der Blutdruck reguliert, nervöse Störungen des Herzens und der Blutgefäße anhaltend krampflosend und sedativ beeinflusst.

Homöopathische Wirkstoffe

- Aether sulfuricus D1
- Cactus D4
- Camphora D2
- Crataegus Urtinktur
- Ignatia D4
- Lobelia inflata D4
- Valeriana Urtinktur

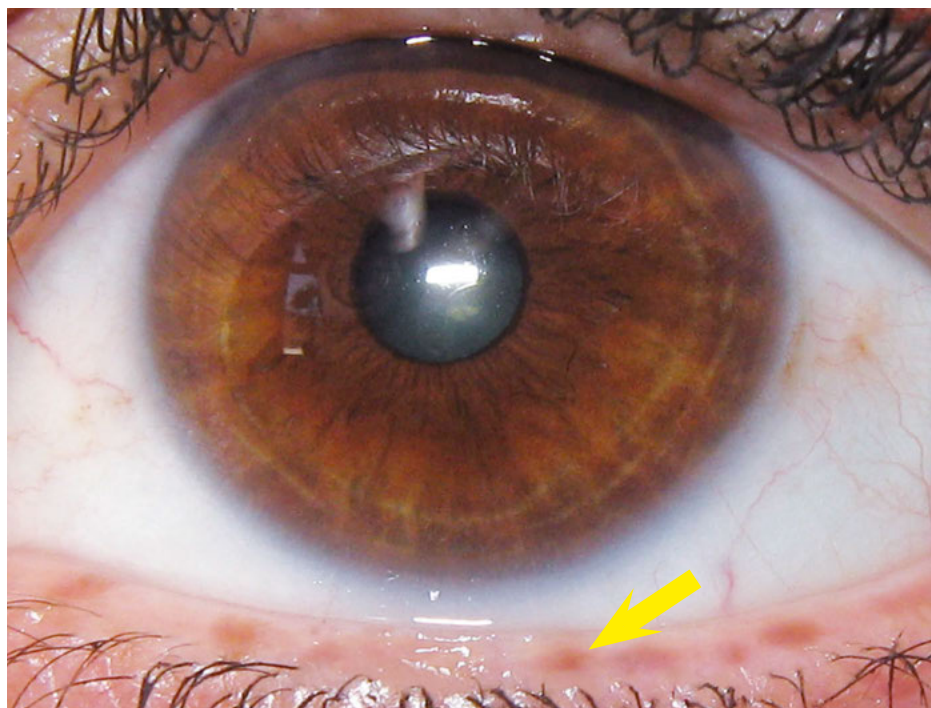
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00603572
- 100 ml (N2) | PZN 00604991

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung nervöser Herz-Kreislauf-Beschwerden.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1–3 mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 58 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Die Braunfärbung der Iris deutet auf eine angeborene Leberschwäche hin. Ein aufgrund dieser Schwäche oft vorkommender Pfortaderstau kann zu Problemen im venösen System in Form von Varizen oder Hämorrhoiden führen.

In der Augendiagnose zeigt sich eine Venenschwäche auch oft durch eine Pigmentierung des Unterlids und/oder durch vermehrt auftretende massive Stauungsgefäße in der Sklera.

Venoselect® N

Homöopathisches Arzneimittel bei venösen Stauungszuständen



Venoselect N hat sich bei allen Durchblutungsstörungen, Stauungen und den hierdurch hervorgerufenen Beschwerden ausgezeichnet bewährt. Die wirksame Kombination aus Aesculus D2 und Pulsatilla D4 leistet bei herabgesetzten Durchblutungsfunktionen sehr gute Dienste. Bei Venenschwäche, die sich als vergrößerte Hämorrhoiden, Besenreiser oder Krampfadern zeigen kann, kräftigt Venoselect N die Gefäßwände und wirkt Stauungen entgegen. Die gute Verträglichkeit auch bei längerer Einnahme und das Fehlen von Nebenwirkungen machen es zur Dauermedikation besonders geeignet.

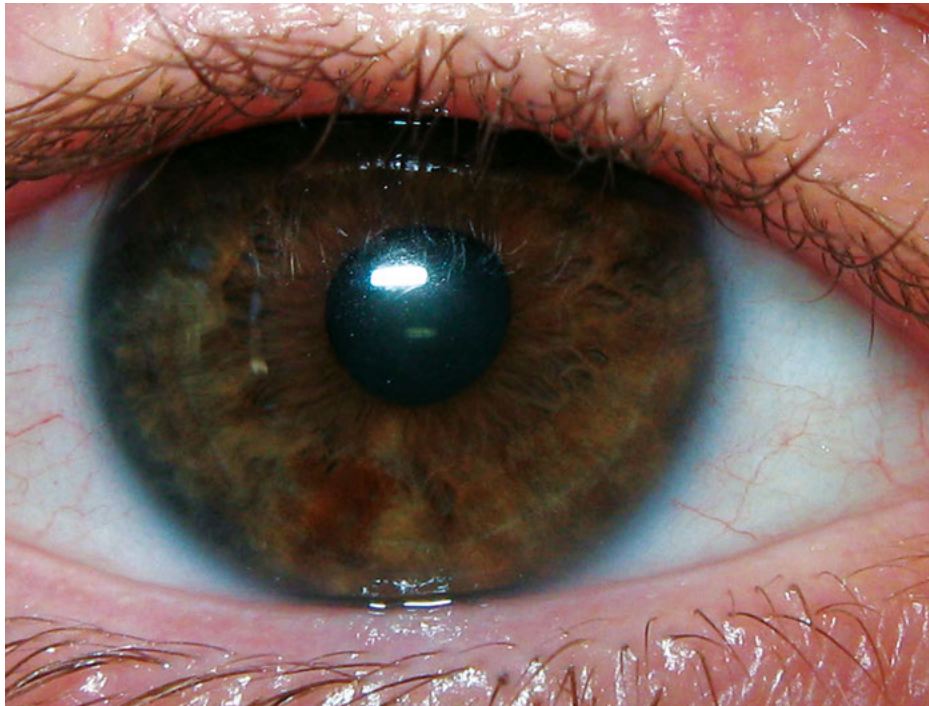
Homöopathische Wirkstoffe

- Aesculus D2
- Pulsatilla D4

Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00666302
- 100 ml (N2) | PZN 00666319

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten wie Krampfadern und Hämorrhoiden.
 Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren je 1–3 mal täglich 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein.
 Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/ Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 61 Vol.-% Alkohol.



Rechtes Auge

Abdunkelungen im Irisstroma sind oft Zeichen einer mangelnden Versorgung des Organismus mit vitalen Nährstoffen und einer Verminderung der Sauerstoffzufuhr. Die Folge kann z.B. eine Verschlackung des „Pischinger Raums“ sein.

Bei diesem Auge ist – neben anderen Iriszeichen – die Abdunkelung der gesamten Iris besonders auffällig.

Durch die gezielte Zufuhr von Bestandteilen, wie sie z.B. in Selectafer B12 enthalten sind, wird der Organismus optimal versorgt und gestärkt.

Selectafer® B12

Blutregeneration und Vitalisierung



Selectafer B12 ist eine Blutregenerations- und Aufbaukombination, die dem menschlichen Körper die notwendige Menge an Eisen, Folsäure und Vitamin B12 in ausgewogener Dosierung zuführt und Mangelerscheinungen beseitigt. Jede Zelle in unserem Körper benötigt Energie, die bei der „Verbrennung“ der Nahrung mit Sauerstoff gebildet wird. Um aktiv und vital zu bleiben, muss das Blut nicht nur die Energie aus der Nahrung, sondern auch den Sauerstoff aus der Lunge an jede einzelne Zelle transportieren. Das gelingt mit Hilfe der roten Blutkörperchen. Damit diese in ausreichender Anzahl vorhanden sind, benötigt der Körper vor allem Eisen, Folsäure und Vitamin B12. Ein Mangel an diesen Stoffen kann bei einseitiger oder unausgewogener Ernährung (Vegetarismus etc.) oder einem erhöhten Bedarf (z.B. Schwangerschaft, Sport) auftreten. Eisen, Folsäure und Vitamin B12 können somit durch Bildung von roten Blutkörperchen zur Verringerung

von Müdigkeit und Erschöpfung beitragen und das Immunsystem unterstützen.

Der enthaltene Pflanzenextrakt mit Pfefferminzblättern, Condurangorinde, Bitterorangenschale, Zimtrinde, Schlehdornblüten, Enzianwurzel und Gewürznelken dient der besseren Verträglichkeit und gibt Selectafer B12 seinen aromatischen Geschmack.

Nahrungsergänzungsmittel mit:

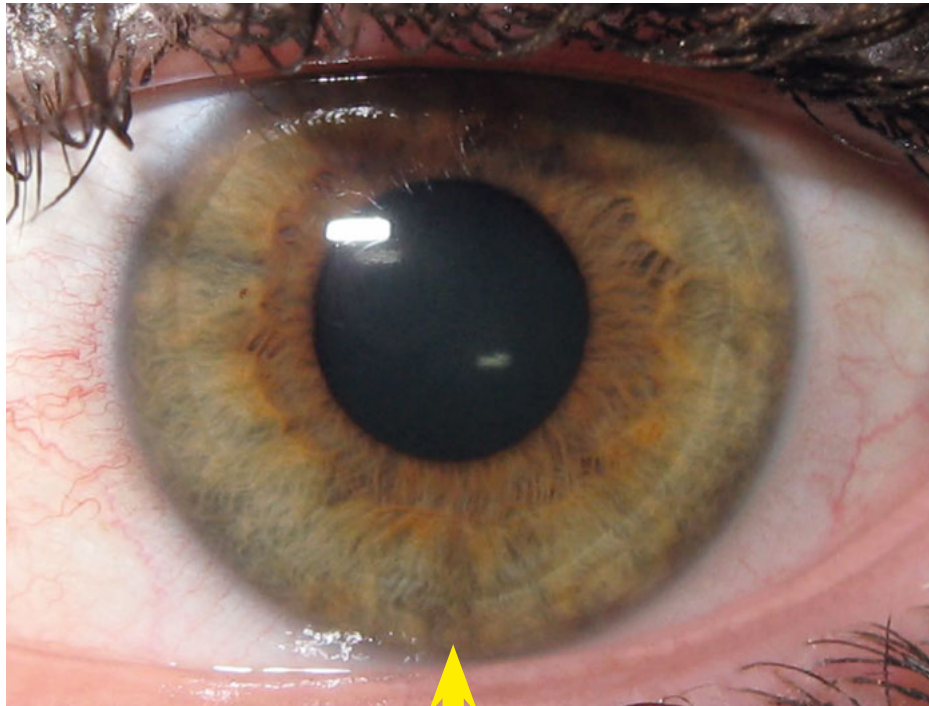
- Eisen
- Folsäure
- Vitamin B12
- Pflanzenextrakt mit Pfefferminzblättern, Condurangorinde, Bitterorangenschale, Zimtrinde, Schlehdornblüten, Enzianwurzel, Gewürznelken

Darreichungsform | Packungsgrößen

Flüssigkeit zum Einnehmen, ohne Alkohol.

- 250 ml | PZN 00841567
- 500 ml | PZN 00841596

Empfehlung zum Verzehr: Selectafer B12 sollte morgens und abends etwa ½ bis 1 Stunde vor den Mahlzeiten eingenommen werden. Kinder nehmen 2 mal tgl. 5–10 ml, Erwachsene nehmen 2 mal tgl. 10 ml.



Linkes Auge

Bei dieser Iris erkennt man eine leichte Grünfärbung. Die Farbe Grün kommt zustande, wenn eine blaue Iris mit gelben Pigmenten überlagert wird.

Gelbe Pigmente sind Hinweis auf eine nicht ausreichende Nierentätigkeit, was hier noch zusätzlich durch die Abdunklung und Auflockerung des Gewebes bei 6.00 Uhr unterstrichen wird.

Die Folge ist eine mangelnde Ausscheidung von Harnsäure, was dann zu meist morgendlichen Beschwerden im gesamten Bewegungsapparat führen kann.

Arthriselect

Homöopathisches Arzneimittel
bei Gicht und Rheuma



Arthriselect ist ideal zur Behandlung von stoffwechselbedingten Erkrankungen der Gelenke. Als Anwendungsgebiete von Berberis und Lithium carbonicum werden neben Nierenerkrankungen speziell Beschwerden bei Gicht und Rheuma genannt. Diese homöopathische Kombination wirkt nicht nur schmerzlindernd bei Gelenkbeschwerden, sondern auch stoffwechselaktivierend und entschlackend über eine Anregung der Nierentätigkeit. Das ist besonders wichtig bei Schmerzen in den Gelenken in Verbindung mit einer sauren Stoffwechsellage. Als spezifisches Therapeutikum unterstützt Arthriselect die Ausleitung endogener Toxine und verbessert damit den Stoffwechsel in den Gelenken.

Die Kombination wirkt bei Erkrankungen des Bewegungsapparates sowohl gegen statische Schmerzen, die von einem Punkt ausgehen (Berberis) als auch gegen Beschwerden, die sich durch Bewegung und bei Belastung verschlimmern.

Homöopathische Wirkstoffe

- Berberis D3
- Lithium carbonicum D4

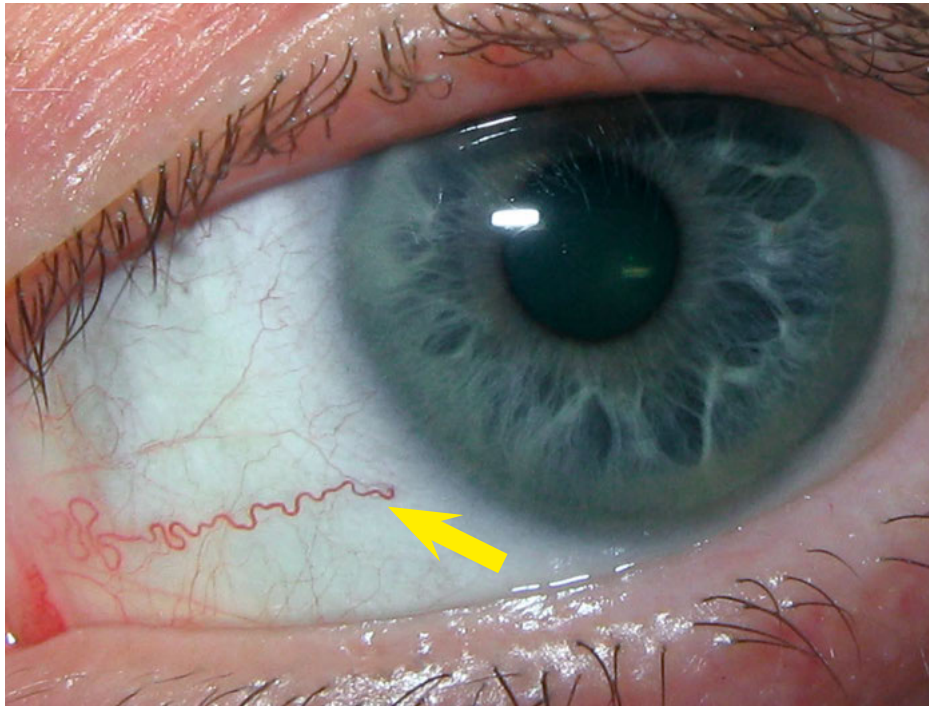
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 08890513
- 100 ml (N2) | PZN 08890536

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Gicht und Rheuma.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene je 1–3 mal täglich 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein.

Gegenanzeigen: In der Selbstmedikation und zur Behandlung der Gicht nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen in Schwangerschaft und Stillzeit. Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 59 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Neben anderen Auffälligkeiten zeigt sich hier ein deutliches Skleralgefäß, das auf den Bereich der Wirbelsäule (ca. 7.00 Uhr) gerichtet ist.

Ein Stauungsgefäß an dieser Stelle zeigt oft eine behandlungsbedürftige Wirbelsäule nebst dazugehöriger Muskulatur an.

Chiroselect®

Homöopathisches Arzneimittel

Alle fünf in Chiroselect enthaltenen Komponenten richten sich gegen Schmerzen der Knochen und des Bewegungsapparates. Symphytum und Calcium carbonicum Hahnemanni stärken das Bindegewebe und beeinflussen zusätzlich den Knochenstoffwechsel, richten sich gegen den Knochenabbau. So verbessern sie beispielsweise die Callusbildung nach Knochenbrüchen. Eupatorium, Gelsemium und Symphytum dienen dazu, Entzündungen zu lindern. Gelsemium und Arnica helfen auch gegen die Schmerzen durch Überanstrengung der Muskeln als Folge von Fehlhaltung. Die Überwärmung der Gelenke bei akuten Schmerzen wird durch Eupatorium und Gelsemium gelindert. Chiroselect kann auch begleitend zu manuellen Therapien gegeben werden.



Homöopathische Wirkstoffe

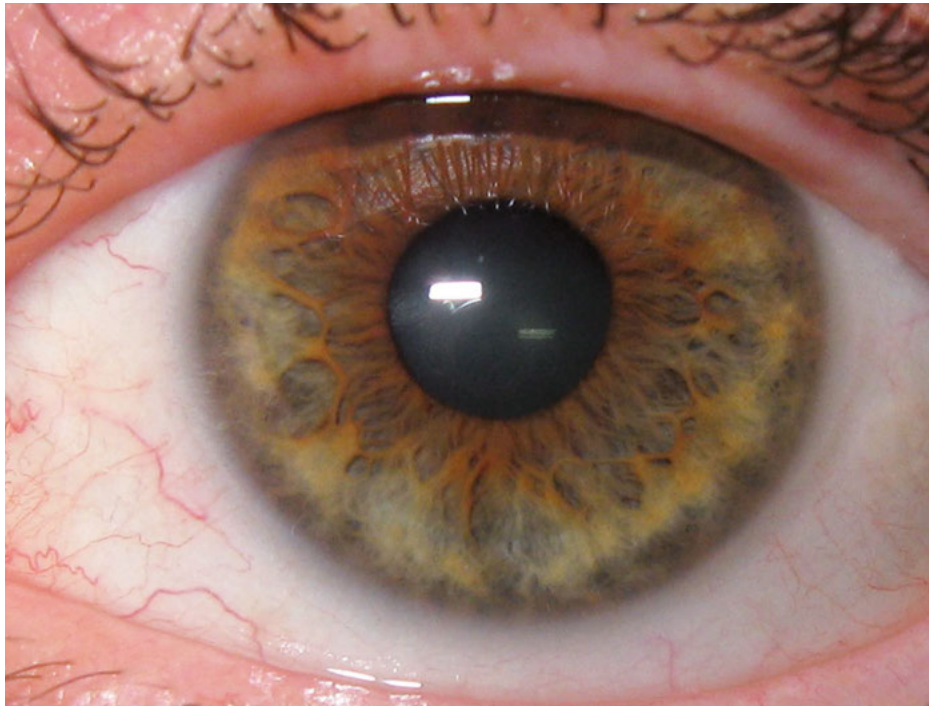
- Arnica montana D8
- Calcium carbonicum Hahnemanni D10
- Eupatorium perfoliatum D8
- Gelsemium sempervirens D8
- Symphytum officinale D8

Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 11239891
- 100 ml (N2) | PZN 11239916

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Dosierung: Nach § 10 AMG ist die Nennung einer Dosierung für registrierte homöopathische Arzneimittel nicht vorgesehen. Aus Erfahrung hat sich für Therapeuten die Verordnung von 3–4 mal täglich je 20–30 Tropfen bewährt.

Art der Anwendung: Unverdünnt oder mit etwas Wasser einnehmen. Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Gegenanzeigen: Allergie gegen Arnica oder andere Korbblütler; Alkoholranke. Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren erfolgt nur nach Rücksprache mit dem homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Schwangerschaft: Keine ausreichende Dokumentation. Nebenwirkungen: Bei bestimmungsmäßigem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt. Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 64 Vol-% Alkohol. Stand der Information: August 2015.



Linkes Auge

Bei Ablagerungen im äußeren Rand der Iris leiden Patienten häufig unter Schmerzzuständen des gesamten Bewegungsapparates.

Die schmutzig-gelbliche Färbung der Ablagerung zeigt die Belastung des Gewebes mit Harn- und Milchsäure an.

Hier ist eine gezielte Ausleitung zur Schmerzlinderung angezeigt.

Rheumaselect

Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Gelenkschmerzen



Durch die organotrope Wirkung auf Gelenke und Bandscheiben werden Schmerzen gelindert und Degenerationserscheinungen zu einem gewissen Grad in ihrer Entwicklung gebremst bzw. zum Stillstand gebracht. Durch die konsequente Therapie mit Rheumaselect lassen die Beschwerden nach, die Beweglichkeit wird verbessert und das Fortschreiten der Gelenkzerstörung wird gebremst. Der notwendige Regenerationsprozess erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum, deshalb ist Rheumaselect zur Langzeitbehandlung ganz besonders gut geeignet.

Homöopathische Wirkstoffe

- Rhus toxicodendron D4
- Bryonia D4
- Nux vomica D4
- Berberis D4
- Ledum D4

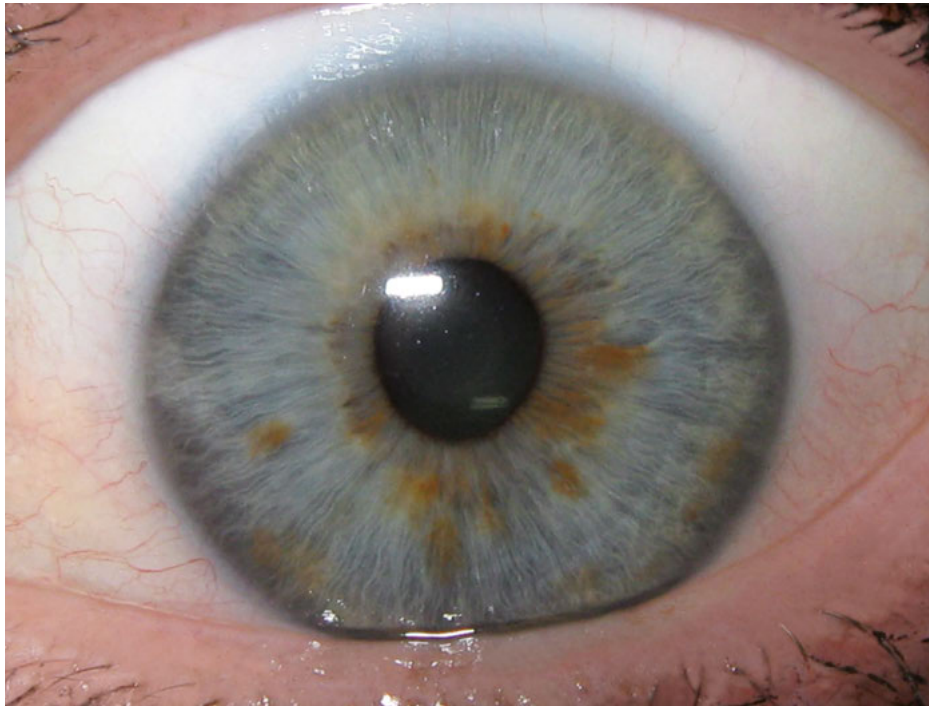
Packungsgröße

- 100 ml (N2) | PZN 01431788

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Gelenkschmerzen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 3 – 4 mal täglich je 10 – 20 Tropfen unverdünnt oder in etwas Wasser vor den Mahlzeiten ein.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Giftumachgewächse. Nebenwirkungen: Aufgrund des Bestandteils Rhus toxicodendron können in sehr seltenen Fällen (weniger als 1 von 10.000 Behandelten), auch einige Tage nach Einnahme des Arzneimittels, Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Wechselwirkungen: Nicht bekannt. Enthält 52 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Die feine Struktur des Irisstromas weist auf eine sensible und empfindsame Person hin.

Neben Angst- und Spannungszuständen treten oft noch Ein- und Durchschlafstörungen auf, die mit einer allgemeinen Stärkung des Nervensystems oft günstig beeinflusst werden können.

Sedaselect® Tabletten

Nahrungsergänzungsmittel zur inneren Ausgeglichenheit und zur unterstützenden Wirkung eines guten Schlafes



Baldrian (*Valeriana officinalis*) wird bei Schlafstörungen mit Unruhe, Unruhezuständen und nervösen Störungen eingesetzt. Dem Hopfen wird eine beruhigende Wirkung zugeschrieben und findet daher Einsatz bei Befindungsstörungen wie Unruhe und Angstzuständen sowie Schlafstörungen. Das Haupteinsatzgebiet der Melisse ist die Beruhigung des Nervensystems, womit sie gegen nervöse Herzbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhe, Reizbarkeit und viele andere nervlich bedingte Beschwerden helfen kann. Die beruhigende Wirkung der Passionsblume wird gerne gegen Schlafstörungen verwendet. Die Passionsblume wirkt auch krampf- und angstlösend.

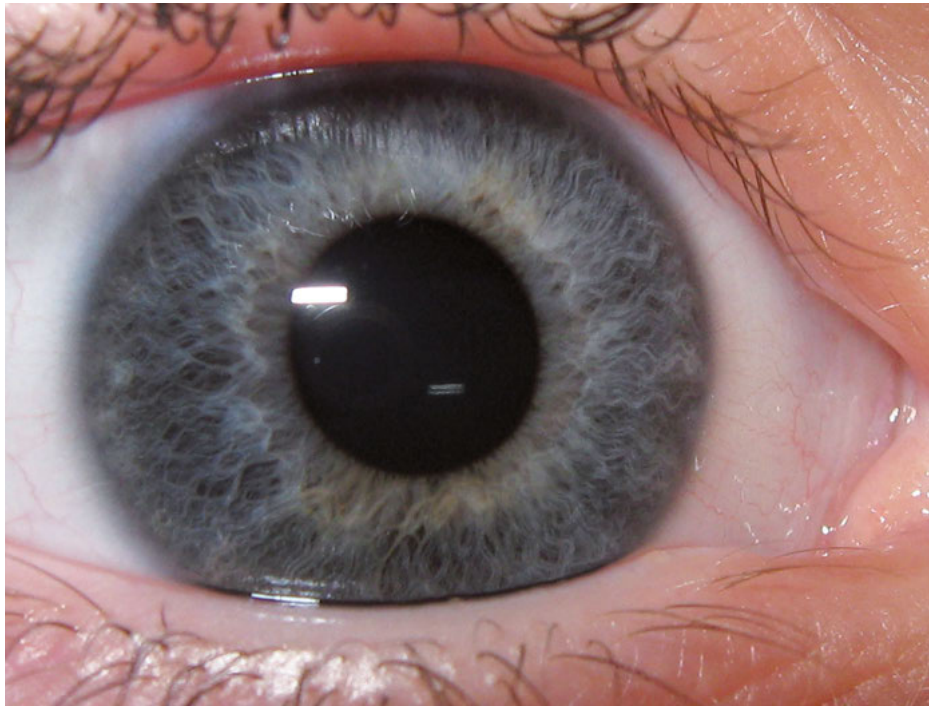
Pflanzliche Inhaltsstoffe pro Tablette

- Baldrianwurzel-Extrakt (4–7 : 1) : 32 mg
- Passionsblumenkraut-Pulver : 30 mg
- Melissenblätter-Pulver : 10 mg
- Hopfenzapfen-Extrakt (8–10 : 1) : 9 mg

Packungsgrößen

- 100 Tabletten | PZN 10216787

Verzehrempfehlung: Erwachsene nehmen 3 mal täglich, d. h. morgens, mittags und abends je 2 überzogene Tabletten unzerkaut vor dem Essen mit etwas Wasser ein. Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Kinder, Schwangere und Stillende sollten Sedaselect Tabletten nicht einnehmen, da keine ausreichenden Erfahrungen mit dieser Personengruppe vorliegen. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise verwendet werden.



Rechtes Auge

Eine nasal ausgerichtete Pupille wird in der Irisdiagnose meist als Hinweis auf eine neural belastete Person mit vegetativen Störungen in Verbindung gebracht.

Sedaselect®-Tropfen

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erschöpfungszuständen



Sedaselect Tropfen bewirken einen angenehmen Beruhigungseffekt. Die Wirkstoffkomponenten sind gut aufeinander abgestimmt, Erregungszustände und Schlafstörungen unterschiedlicher Ursache werden vorteilhaft beeinflusst. Bei starker beruflicher Beanspruchung, körperlicher oder geistiger Übererregbarkeit dämpfen Sedaselect Tropfen, ohne die Leistungsfähigkeit herabzusetzen. Kreislauf und Nerven werden reguliert und normalisiert. Sedaselect Tropfen eignen sich hervorragend als Beruhigungsmittel bei Tag und als Ein- und Durchschlafmittel auch in der Langzeitbehandlung. Bei Dauereinnahme besteht keine Suchtgefahr.

Homöopathische Wirkstoffe

- Avena sativa Urtinktur
- Ignatia D4
- Valeriana D3
- Selenium amorphum D8
- Gelsemium D4

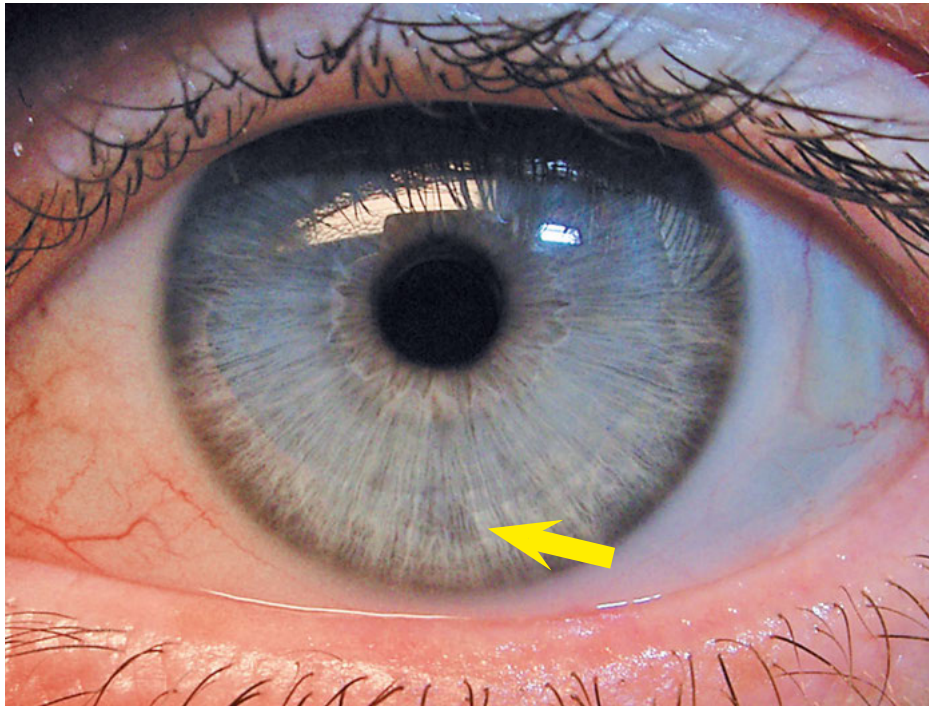
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 01431794
- 100 ml (N2) | PZN 01431802

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Erschöpfungszustände.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1–3 mal täglich je 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) ein.

Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 51 Vol.-% Alkohol.



Linkes Auge

Das sehr fein strukturierte Irisstroma weist auf die nervale Schwäche hin. Ferner sind zirkulär verlaufende Furchen (Krampringe) erkennbar.

In den Organzonen, in denen die Krampringe unterbrochen werden (hier bei ca. 5.00 Uhr – 7.00 Uhr Unterleib), sind Schmerzzustände wahrscheinlich.

Neuroselect

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Störungen mit Herzklopfen



Die Zusammensetzung von Neuroselect aus vier pflanzlichen Extrakten in den Potenzen D2 und D4 ergibt eine beruhigende Wirkung, insbesondere auf das vegetative Nervensystem. Bei allen Erkrankungen und Beschwerden, die sich auf eine Überreizung zurückführen lassen, kommt Neuroselect zum Einsatz. Herzschmerzen, Kopfschmerzen und das Gefühl der Überforderung lassen sich reduzieren. Auch hormonelle Fehlreaktionen, speziell klimakterische Beschwerden, lassen sich mit Neuroselect therapieren.

Homöopathische Wirkstoffe

- Lycopus virginicus D2
- Pulsatilla D4
- Passiflora incarnata D2
- Gelsemium D4

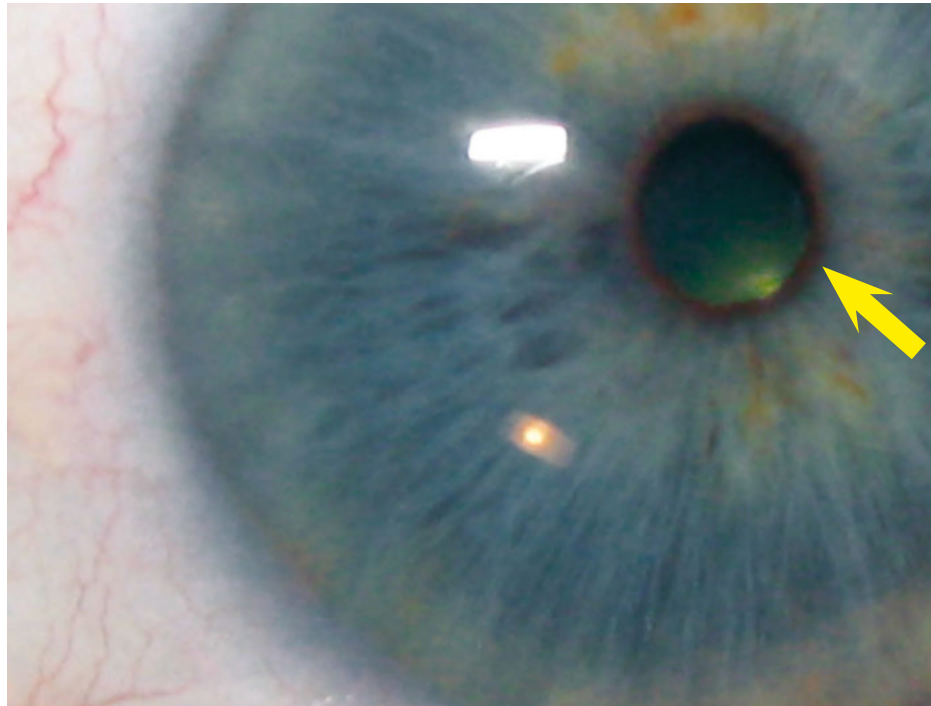
Packungsgrößen

- 30 ml (N1) | PZN 00834857
- 100 ml (N2) | PZN 00834863

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Herzklopfen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5-10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein. Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1-3 mal täglich je 5-10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) ein.

Gegenanzeigen/Nebenwirkungen/Wechselwirkungen: Keine bekannt. Enthält 62 Vol.-% Alkohol.



Rechtes Auge

Neben dem feinen Irisgewebe zeigt sich eine nasal verschobene Pupille und auch ein rötlicher Saum um die Pupille.

Diese Zeichen weisen auf eine sensible und stark nervlich belastete Person hin. Der Saum (Asthenikerring/Neuroring) unterstreicht die verminderte Nervenkraft.

Die auffällige Engpupille (Miosis) deutet ebenso auf Irritationen des vegetativen Nervensystems hin.

Vater Philipps® Nervenstärker

Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung der mentalen und nervlichen Stärke.



Nervosität und Stress sind typische Begleiterscheinungen unserer industrialisierten Welt. Durch Reizüberflutung und fehlende Ruhe wird unser Nervenkostüm strapaziert. Schlafstörungen, Stress, Unruhe und Gereiztheit sind die Folgen.

Vater Philipps Nervenstärker hat, was zur Ernährung der Nerven notwendig ist und unterstützt schwache Nerven. Vater Philipps Nervenstärker ist ein aus sechs verschiedenen Kräutern gewonnenes Elixier, welches zusammen mit Vitaminen der B-Reihe, Vitamin C und einem frischen Pflaumensaft zu einer wertvollen Mischung kombiniert wird. Vitamin B1 fördert den Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel, ist am Aufbau von Botenstoffen beteiligt und fördert die Übertragung von Nervenreizen. Vitamin B2, B3 und B6 sind an allen wichtigen Stoff-

wechselreaktionen des Körpers beteiligt. Sie tragen zur Energiegewinnung bei und werden für den Sauerstofftransport benötigt und unterstützen so Nervenzellen und Nervenleitungen in ihrer Funktion. Vitamin B12 ist am Aufbau von Nervenscheiden beteiligt.

Inhaltsstoffe

- Kräutereextrakt aus Melissenblättern, Rosmarinblättern, Hopfen, Haferkraut, Lavendel- und Pomeranzenblüten sowie Pflaumensaft
- Vitamin C, Vitamin B1, Vitamin B2, Niacin (Vitamin B3), Vitamin B6, Vitamin B12

Darreichungsform | Packungsgröße

- Flüssigkeit zum Einnehmen, ohne Alkohol
- 500 ml | PZN 01819297

Empfehlung zum Verzehr: Vater Philipps Nervenstärker kann morgens und abends nach den Mahlzeiten eingenommen werden. Kinder und Erwachsene nehmen 2 x täglich 15 ml ein. Wegen des enthaltenen Vitamin B2 (Gelbfärbung) empfiehlt sich, nach der Einnahme etwas Wasser nachzutrinken. Eine Flasche Vater Philipps Nervenstärker reicht für zwei Wochen. Die Einnahme kann auch darüber hinaus fortgesetzt werden.

Wichtige Substanzverfärbungen und Substanzablagerungen in der Iris*

*Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit



Farben, Ablagerungen	Evtl. Hinweis auf ...	meine Therapie / meine Arzneimittel	Notizen
weiß (Radiären, Tophi)	Reizungen, Entzündungen		
weiß (Wolken, Wische)	Übersäuerung, Milchsäure		
weißschmierig	Schleimzeichen, Adhäsionen		
weißschmutzig-gelb	fokaltoxische Belastungen		
verwaschenes gelb	Niere		
strohgelb	Uratdiathese (Niere)		
gelbgrün	Säure-Basen-Haushalt (Niere)		
grün	Pankreas		
gelborange	Pankreas (Diabetesdisposition?)		
orange (Apfelsinenpigment)	Pankreas		
rot	Pankreas		
lila-violett (Morgenröte)	Pankreas		
insuläres Schnupftabakpigment	Pankreas		
verschmierte Krause	Dysbakterie		
pfefferkörniges Pigment	Leber		
ocker	Leber – Milz		
bräunlich-schmutzig (Krausenzone)	Darmtoxine		
braun	Leber		
braunschwarzes Teerpigment	Leber (DD Malignitätsgenese!)		
schwarz (Melanepigment)	Entartungstendenz von Organen?		
rot bis lachsfarbig	Magen		
rot-braun (Wasserfallpigment)	Bauchsymptomatik (Neoplasien?)		
roter Pupillensaum	Asthenikerring, Nerven!		
Eigene Ergänzungen:			

Hinweise für die Benutzung der Anlage 1:

In der Spalte 1 dieser Anlage sind häufig vorkommende Farbau- und ablagerungen der Iris aufgezählt und die gängigen Bedeutungen dieser Erscheinungen in der 2. Spalte erläutert. In der 3. Spalte haben Sie die Möglichkeit, das von Ihnen bevorzugte Arzneimittel oder Therapieverfahren zur Linderung der festgestellten Störung einzu-

tragen. Unter der Überschrift „Notizen“ können Sie die Ihnen bekannten Besonderheiten der Therapie oder des Arzneimittels (z. B. Kontraindikationen u. ä.) als Gedankenstütze eintragen.

Mit der ausgefüllten Anlage erhalten Sie ein wertvolles Nachschlagewerk für die tägliche Praxis.

Zur Ergänzung Ihrer Patienten-Karteikarte

Patient: _____

Name der bisher verordneten Präparate	mit besonderer Wirkung auf ...	Anzahl der tägl. Einnahme	Tropfen	Tabletten	Vor dem Essen	Nach dem Essen	Bemerkungen

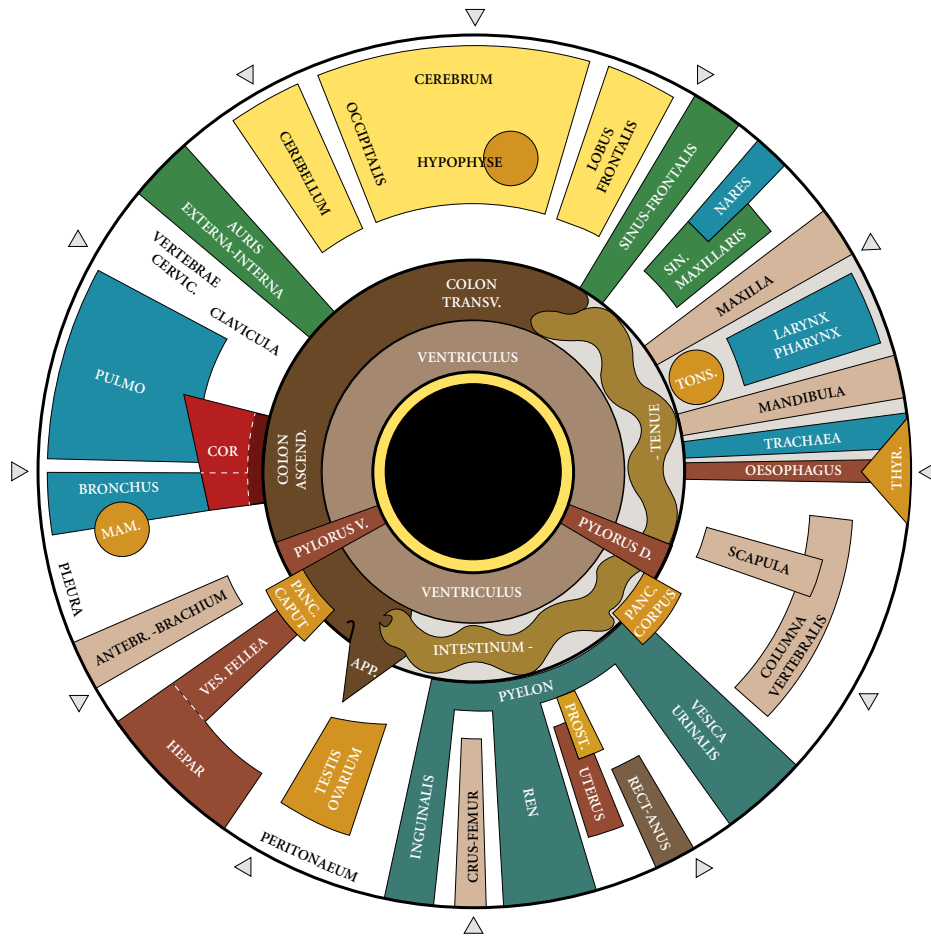


Hinweise für die Benutzung der Anlage 2:

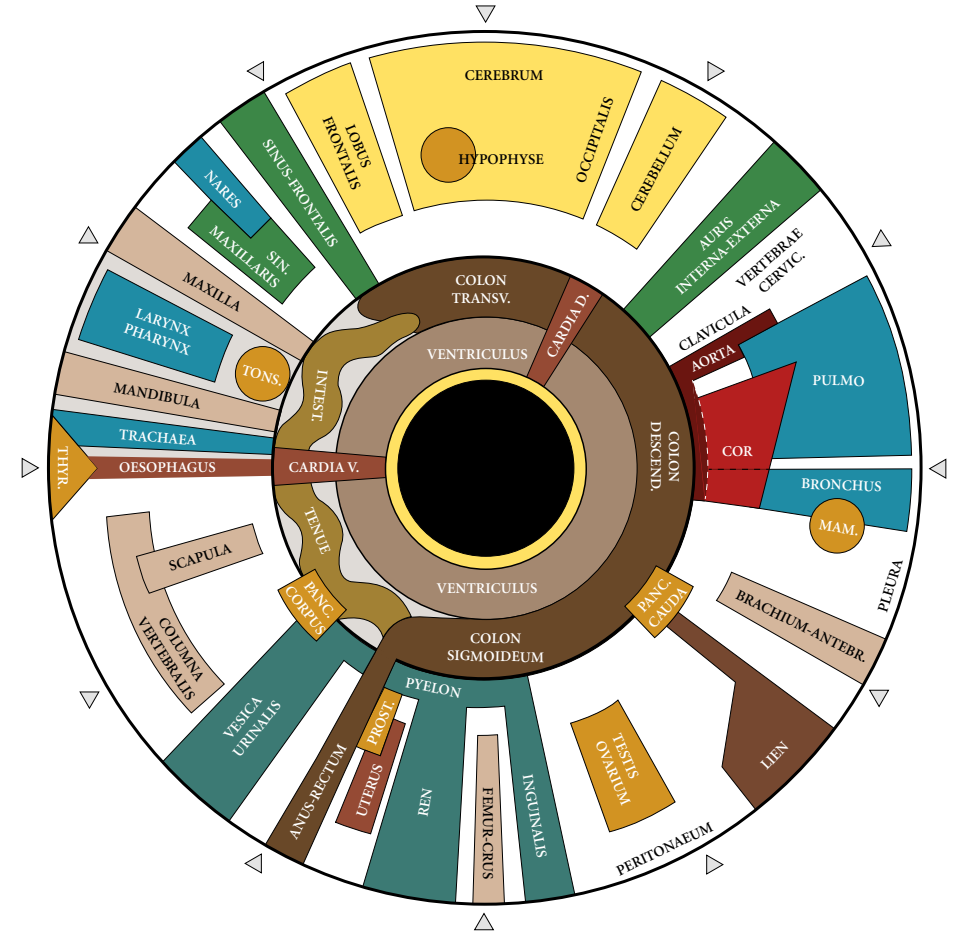
Diese Anlage soll Ihnen bei folgender Fragestellung behilflich sein: Was habe ich und andere Therapeuten dem Patienten bereits an Medikamenten verordnet, bzw. was nimmt mein Patient z.Zt. regelmäßig ein? Dabei ist es ohne Bedeutung, ob es sich um chemisch definierte oder naturheilkundliche Arzneimittel handelt. Mit diesen

Informationen soll verhindert werden, dass mögliche Neben- und Wechselwirkungen der Präparate übersehen werden. Es bietet sich an, die Anlage zu kopieren und die Krankenakten Ihrer Patienten mit diesen Informationen ggf. zu ergänzen. So können Sie die optimale Versorgung des einzelnen Patienten leichter überwachen.

Rechte Iris



Linke Iris



Unser Dank gilt Herrn Marco Zupan für die Bereitstellung der Grafik.
Alle Rechte liegen bei Herrn Marco Zupan.

Weitere Informationen:

DRELUSO Pharmazeutika Dr. Elten & Sohn GmbH • Marktplatz 5 • 31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 05152/9424-0 • Telefax: 05152/9424-38 • E-Mail: info@dreluso.de • www.dreluso.de